

**Unica Centralized Offer Management
V12.1.2 Administratorhandbuch**



Contents

| | |
|--|----------|
| Chapter 1. Angebots-Administrationskonzepte..... | 1 |
| Eine Einführung in Angebote..... | 1 |
| Eine Einführung in Angebotsvorlagen..... | 1 |
| Angebotsvorlagen und Sicherheit..... | 2 |
| Planen von Angebotsvorlagen und Angeboten..... | 3 |
| Automatisierte Synchronisierung (Autosync)..... | 4 |
| Chapter 2. Angebotskonfigurationen..... | 6 |
| Unica Centralized Offer Management Konfigurationseigenschaften..... | 6 |
| Angebot..... | 6 |
| Angebot Navigation..... | 8 |
| Angebot Partitionen PartitionTemplate..... | 11 |
| Angebot Partitionen Partition <n> Unica Insights Reports..... | 11 |
| Angebot Partitionen Partition <n> Berichte..... | 12 |
| Angebot Partitionen Partition <n> Datenquellen (Data_Source_Template)..... | 12 |
| Angebot Partitionen Partition <n> Server SystemCodes..... | 13 |
| Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> Server Intern..... | 14 |
| Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> offerCodeGenerator..... | 15 |
| Angebot Aufteilungen Aufteilung<n> inhaltliche Einbindung..... | 16 |
| Angebot Partitionen Partition <n> Validation..... | 17 |
| Angebot ProductReindex..... | 19 |
| Benutzerrollen..... | 20 |
| Zuweisen der Rolle "OfferAdmin" an den Benutzer..... | 20 |
| Dem Angebotsnutzer die Rolle OfferUser zuweisen..... | 21 |

| | |
|---|-----------|
| Zuweisen von angepassten Rollen und Berechtigungen an den Benutzer..... | 22 |
| Konfigurationen von Autosync..... | 23 |
| Konfiguration des COM-Plugins mit dem Knoten Content Integration..... | 24 |
| Kafka-Konfigurationen für Automatisierte Synchronisierung (Autosync)..... | 25 |
| Konfiguration des API-Sicherheitsfilters..... | 27 |
| Chapter 3. Angebotseinstellungen..... | 28 |
| Benutzerdefinierte Attributdefinitionen..... | 28 |
| Benutzerdefinierte Attribute erstellen..... | 29 |
| Anzeigen von Standardattributen..... | 30 |
| Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen..... | 30 |
| Standardattribute bearbeiten..... | 31 |
| Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten..... | 31 |
| Definitionen von Angebotsvorlagen..... | 33 |
| Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen..... | 33 |
| Benutzerdefinierte Vorlagen anzeigen..... | 51 |
| Neuordnung der Vorlagen in der Liste..... | 51 |
| Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten..... | 52 |
| Aktive Vorlagen zurückziehen..... | 53 |
| Verwenden von Dropdown-Listen in Angebotsvorlagen..... | 53 |
| Definieren einer Liste mit Kanälen für abgehende Kommunikation..... | 54 |
| Angebot ohne Vorlageneinstellungen..... | 54 |
| Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen..... | 55 |
| Inaktivieren und Aktivieren von Angebot ohne Vorlage..... | 56 |
| Webhook-Unterstützung für Angebote..... | 57 |
| API-Dokumentation..... | 59 |

| | |
|---|-----------|
| Chapter 4. Anhang..... | 60 |
| Liste der Standardattribute..... | 60 |
| Felder auf der Seite "Attributdetails"..... | 61 |
| Standardwerte für Angebotsattribute..... | 70 |
| Vorlagensymbole..... | 70 |
| Browserkonfigurationen, wenn CMS bei der Installation von nicht SSL gehostet wird..... | 70 |

Chapter 1. Angebots-Administrationskonzepte

Angebots-Administrationskonzepte umfassen:

- [Eine Einführung in Angebote \(on page 1\)](#)
- [Eine Einführung in Angebotsvorlagen \(on page 1\)](#)
- [Angebotsvorlagen und Sicherheit \(on page 2\)](#)
- [Planen von Angebotsvorlagen und Angeboten \(on page 3\)](#)

Eine Einführung in Angebote

Ein Angebot ist eine spezifische Marketingkommunikation, die Sie über einen oder mehrere Kanäle an bestimmte Personengruppen senden.

Ein Angebot kann einfach oder komplex sein und enthält in der Regel folgende Punkte:

- ein kreatives Werk
- einen Preis
- einen Kanal
- ein Verfallsdatum

Ein einfaches Angebot eines Online-Händlers wäre zum Beispiel der kostenlose Versand aller im Monat April über das Internet bestellten Waren. Ein komplexeres Angebot könnte eine Kreditkarte eines Finanzinstituts sein, deren persönliches Design, Anfangszinssatz und Ablaufdatum von Bonität und Kreditrahmen des Kunden abhängen.

In Centralized Offer Management basieren die Angebote auf den Angebotsvorlagen, die Sie verwalten.

Eine Einführung in Angebotsvorlagen

Angebote können mit Angebotsvorlagen und bei Bedarf auch ohne Vorlagen erstellt werden. Angebotsvorlagen enthalten Standardattribute, wie z. B. "Angebotsname" und "Kanal".

Eine Angebotsvorlage definiert die Struktur eines Angebots. Sie können je nach Bedarf Angebotsvorlagen erstellen, um die verschiedenen Arten von Angeboten innerhalb des Unternehmens zu verwalten. Wenn Sie eine Angebotsvorlage definieren, geben Sie die relevanten Angebotsattribute und deren Verwendung an.

Angebotsvorlagen bieten folgende Vorteile:

- Durch das Erstellen von Angebotsvorlagen vereinfachen Sie die Angebotserstellung für Benutzer, da nur die für ein Angebot relevanten Angebotsattribute angezeigt werden.
- Durch die Angabe von Standardwerten für Angebotsattribute verkürzen Sie den Prozess der Angebotserstellung.
- Geben Sie an, welche Angebotsattribute in einer Angebotsvorlage parametrisiert werden, um zu steuern, wann neue Angebote erstellt werden und wann stattdessen eine Angebotsversion verwendet werden kann.
- Durch die Verwendung benutzerdefinierter Attribute zum Erfassen bestimmter Daten (z. B. des mit dem Angebot verbundenen Rabattprozentsatzes oder der Bonuspunkte) ermöglichen Sie eine bessere Berichterstattung und Analyse von Kampagnen.

Administratoren können benutzerdefinierte Attribute erstellen und diese zu Angebotsvorlagen hinzufügen. Alle Angebote, die auf dieser Vorlage basieren, enthalten benutzerdefinierte Attribute.

Ein Beispiel für ein benutzerdefiniertes Attribut ist eine Dropdown-Liste mit Zinssätzen, die die Benutzer auswählen können, wenn sie ein Angebot erstellen.

Angebotsvorlagen und Sicherheit

Die Sicherheitsrichtlinie, die Sie für eine Angebotsvorlage festlegen, bestimmt, welche Benutzer die Angebotsvorlage verwenden können.

Die Sicherheitsrichtlinie der Angebotsvorlage ist unabhängig von der Sicherheitsrichtlinie, die auf die Angebote angewandt wird, die mit dieser Angebotsvorlage erstellt werden. D.h., die Sicherheitsrichtlinie wird nicht auf Angebote propagiert, die auf der Vorlage basieren.

Wenn Benutzer neue Angebote erstellen, basiert die Sicherheitsrichtlinie des Angebots auf dem Ordner, in dem sie gespeichert wurde. Wenn der Ordner im Angebotsordner der obersten Ebene erstellt wurde, kann der Benutzer andere gültige Sicherheitsrichtlinien für dieses Angebot auswählen.

Wenn Sie mit Angebotsvorlagen arbeiten, also Aufgaben wie das Hinzufügen, Bearbeiten oder Zurückziehen von Angebotsvorlagen ausführen, müssen Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, einschließlich der Berechtigungen zum Anzeigen von Angebotsvorlagen. Ihnen müssen z. B. für das Hinzufügen von Angebotsvorlagen die Berechtigungen zum Hinzufügen von Angebotsvorlagen und zum Anzeigen von Angebotsvorlagen erteilt worden sein.

Planen von Angebotsvorlagen und Angeboten

Bevor Sie ein Angebot erstellen, sollten Sie einige Entscheidungen bezüglich einer angemessenen Angebotserstellung treffen.

Die Entscheidungen sind folgende:

- Welche Vorlage soll verwendet werden
- Welche Attribute werden parametrisiert

Angebote können sich folgendermaßen unterscheiden:

- Unterschiedliche parametrisierte Angebotsfelder, einschließlich gültiger Datumsangaben und Gültigkeitszeiträume.
- Unterschiedliche Angebotscodes (Anzahl, Länge, Format der Codes, benutzerdefinierter Codegenerator)
- Benutzerdefinierte Attribute (die für einen bestimmten Angebotstyp angezeigt werden. Beispielsweise haben Kreditkartenangebote ursprüngliche und variable APR-Raten; Hypothekenangebote sind abhängig von Tilgungsturnus und -dauer).

Es wird empfohlen, in Angeboten möglichst wenige Werte mit Parameterangabe zu verwenden. Die meisten Angebotsattribute sollten nicht parametrisiert werden. Sie sollten

Parameter nur für die Attribute erstellen, die das "Wesentliche" eines Angebots nicht ändern, z. B. Gültigkeits- und Ablaufdaten.

Überdenken Sie die Konzeption Ihrer Angebote und Angebotsvorlagen sorgfältig, da sie beträchtliche Auswirkungen auf die Möglichkeiten zur Analyse und Berichterstellung Ihrer Campaign-Details haben kann.

Automatisierte Synchronisierung (Autosync)

Die Funktion von Autosync ist die Synchronisierung von den in einem Content Management System (CMS) erstellten Inhalten mit einem Angebot in Centralized Offer Management.

Mit dieser Funktion können Unica-Administratoren den CMS-Inhaltstyp mit der Angebotsvorlage verknüpfen. Werden die Inhalte in CMS erstellt, aktualisiert oder abgelaufen, wird dies in Unica Centralized Offer Management widergespiegelt.

Die Autosync-Funktion wird von allen CMS unterstützt. Diese Synchronisierung setzt voraus, dass das CMS die Ereignisse namens Erstellen, Aktualisieren und Ablaufen an das Content Integration Framework sendet. Weiterhin soll das CMS-spezifische Plugin im Content Integration Framework entwickelt werden, um das Ereignis zu verarbeiten.

Für weitere Informationen über die Entwicklung von Plugin, siehe Unica Content Integration Entwicklungshandbuch. Das Plugin für HCL DX ist out-of-the-box verfügbar.

Sobald die Voraussetzungen erfüllt sind, kann der Angebotsadministrator die AutoSync-Funktion auf dem Bildschirm „Zuordnung erstellen und bearbeiten (Inhaltsintegration)“ **Aktivieren**. Standardmäßig ist die Kontrollkästchen Autosync deaktiviert. Die Autosync-Funktion unterstützt Folgendes:

- Die Synchronisierung von Angeboten sowie Varianten mit manuell ausgewählten Inhalten sowie automatisch erstellten Inhalten.
- Die Synchronisierung kann sowohl für ein individuelles Angebot als auch für eine Variante selektiv gestoppt werden, indem die Verbindung zwischen dem Inhalt und dem Angebot abgebrochen wird.
- Veröffentlichte Angebote können auch als Teil der Synchronisierung automatisch aktualisiert werden (abhängig von den Konfigurationen). Für weitere Einzelheiten

zur Konfiguration, siehe *Handbuch zur Konfiguration und Installation der Inhaltsintegration* .

- Angebote können als Teil der Synchronisierung im Veröffentlichungsmodus automatisch erstellt werden (abhängig von den Konfigurationen). Für weitere Einzelheiten zur Konfiguration, siehe *Handbuch zur Konfiguration und Installation der Inhaltsintegration* .
- Bei der Bearbeitung eines Inhalts wird ein neues Angebot in Bezug auf diesen Inhalt erstellt, wenn diesem Inhalt kein Angebot zugeordnet ist.

Chapter 2. Angebotskonfigurationen

Nach der Installation von Unica Centralized Offer Management müssen Sie die zugehörigen Eigenschaften konfigurieren, Rollen erstellen und den Benutzern zuweisen.

- Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter [Unica Centralized Offer Management Konfigurationseigenschaften \(on page 6\)](#).
- Informationen zum Erstellen und Zuweisen von Rollen finden Sie unter [Benutzerrollen \(on page 20\)](#).

Unica Centralized Offer Management Konfigurationseigenschaften

In diesem Abschnitt werden Konfigurationseigenschaften für den Unica Centralized Offer Management beschrieben

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auf die Eigenschaften zuzugreifen:

- Wählen Sie **Einstellungen > Konfiguration** aus.
- Erweitern Sie im Fenster **Konfigurationskategorien** das **Angebot**.

Angebot

Eigenschaften in dieser Kategorie geben die Standardeinstellung und unterstützte Ländereinstellungen für Ihre Installation von Unica Centralized Offer Management an.

currencyLocales

Beschreibung

Gibt die Ländereinstellung an, die zum Festlegen der Währung für die Angebote verwendet wird. Der Wert von defaultLocale und currencyLocales sollte derselbe sein.

Wenn Sie diesen Wert ändern, müssen Sie Unica Centralized Offer Management beenden und neu starten, damit die Änderung wirksam wird.

Standardwert

de_DE

Unterstützte Werte

de, en, fr, ja, es, ko, pt, it, zh, ru, zh_tw

supportedLocales

Beschreibung

Gibt die in Ihrer Installation von Unica Centralized Offer Management verfügbaren Ländereinstellungen an. Listen Sie nur die Ländereinstellungen auf, die Sie verwenden. Jede Ländereinstellung, die Sie auflisten, nimmt Speicherplatz auf dem Server ein. Der benötigte Speicherplatz hängt von Größe und Anzahl der Vorlagen ab.

Wenn Sie Ländereinstellungen nach der Erstinstallation hinzufügen, müssen Sie die Servlets erneut ausführen.

Wenn Sie diesen Wert ändern, müssen Sie Unica Centralized Offer Management beenden und neu starten, damit die Änderung wirksam wird.

Standardwert

de, en, fr, ja, es, ko, pt, it, zh, ru, zh_tw

defaultLocale

Beschreibung

Gibt die unterstützten Ländereinstellungen an, in denen Unica Centralized Offer Management für alle Benutzer angezeigt werden soll, es sei denn, diese Option wird für bestimmte Benutzer von Unica Centralized Offer Management-Administratoren ausdrücklich überschrieben.

Wenn Sie diesen Wert ändern, müssen Sie Unica Centralized Offer Management beenden und neu starten, damit die Änderung wirksam wird.

Standardwert

de_DE

Angebot | Navigation

Die Einstellungen unter dieser Kategorie geben die Optionen zur Navigation an, wie z.B. Uniform Resource Identifiers, URLs und Ports.

welcomePageURI

Beschreibung

Der Uniform Resource Identifier des Unica Centralized Offer Management Inhaltsverzeichnis. Dieser Wert wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`jsp/index.jsp`

seedName

Beschreibung

Wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

Angebot

Typ

Beschreibung

Wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

Angebot

httpPort

Beschreibung

Die vom Applikationsserver verwendete Portnummer zur Verbindung von Unica Centralized Offer Management Applikation.

Standardwert

7001

httpsPort**Beschreibung**

Die vom Applikationsserver verwendete Portnummer zur sicheren Verbindung von Unica Centralized Offer Management Applikation.

Standardwert

7001

serverURL**Beschreibung**

Die URL der Unica Centralized Offer Management Installation. Der Browser kommuniziert über diese URL, wenn es einen Proxy zwischen dem Browser und dem Server gibt, dann sollte es eine Proxy-URL sein. Akzeptiert Locator mit dem HTTP- oder dem HTTPS-Protokoll.

Standardwert

`http://<server>:<port>/Offer`



Note: <server> sollte klein geschrieben werden.

logoutURL**Beschreibung**

Intern verwendet. Es wird empfohlen, dieser Wert nicht zu verändern.

Unica Platform verwendet diesen Wert, um den Logout-Handler jeder registrierten Applikation aufzurufen, nachdem der Benutzer den Abmeldungslink in Suite anklickt.

Standardwert

`/j_spring_security_logout`

displayName

Beschreibung

Intern verwendet.

Standardwert

Angebot

serverURLInternal

Beschreibung

Gibt die interne URL des Unica Centralized Offer Management Servers an. Dieser Wert wird intern von Unica Anwendungen für Server-zu-Server-Kommunikation verwendet. Es sollte also niemals die Proxy-URL sein, sondern die direkte URL.

Standardwert

`http://<server>:<port>/Offer`



Note: <server> sollte klein geschrieben werden.

offerDetailPageURI

Beschreibung

Gibt die URL Unica Centralized Offer Management Detailseite an. Dieser Wert wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`/om/offers/{id}`

OfferlistDetailPageURI

Beschreibung

The Uniform Resource Identifier der Unica Centralized Offer Management Detailseite. Dieser Wert wird intern von Unica Applikationen verwendet. Es wird empfohlen, diesen Wert nicht zu verändern.

Standardwert

`/om/offers/list/{id}`

Angebot | Partitionen | PartitionTemplate

Die Konfigurationseigenschaften in diesem Abschnitt listen Informationen über Ihre Unica Centralized Offer Management Partitionen auf.

Neuer Kategorienname

Beschreibung

Ein Name für die neu zu erstellende Partition.

Wert

Geben Sie einen relevanten Wert ein und klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Angebot | Partitionen | Partition <n> | Unica Insights Reports

Die Konfigurationseigenschaften in diesem Abschnitt listen Informationen zur Unica Insights Reports Berichtskonfiguration Unica Centralized Offer Management in der Angebotspartition <n> auf.

offerAnalysisTabOnDemandFolder

Beschreibung

Gibt das Verzeichnis an, in dem die objektspezifischen Berichte konfiguriert werden.

Wert

`/Affinium Campaign - Object Specific Reports/offer/`

Angebot | Partitionen | Partition <n> | Berichte

Die Konfigurationseigenschaften in diesem Abschnitt listen Informationen zur Berichtskonfiguration Unica Centralized Offer Management in der Angebotspartition <n> auf.

offerAnalysisTabCachedFolder

Beschreibung

Gibt das Verzeichnis an, in dem der zwischengespeicherte Ordner für Berichte konfiguriert wird.

Wert

```
/content/folder[@name='Affinium Campaign - Object Specific Reports']  
  
/folder[@name='offer']/folder[@name='cached']
```

offerAnalysisTabOnDemandFolder

Beschreibung

Gibt das Verzeichnis an, in dem die objektspezifischen Berichte konfiguriert werden.

Wert

`/Affinium Campaign - Object Specific Reports/offer/`

Angebot | Partitionen | Partition <n> | Datenquellen | (Data_Source_Template)

Die Konfigurationseigenschaften in diesem Abschnitt listen Informationen über die Datenquellen-Konfigurationsvorlage auf, die in der Unica Centralized Offer Management in Angebot-Partition <n> verfügbar ist.

JndiName

Beschreibung

Der JNDI-Name der Datenquelle Campaign

Wert

```
campaignPartition1DS
```

Typ

Beschreibung

Der Datenbanktyp, der in Campaign verwendet wird.

Wert

```
<DatabaseType>
```

Angebot | Partitionen | Partition <n> | Server | SystemCodes

In den Konfigurationseigenschaften in diesem Abschnitt sind die Informationen zu den konfigurierten Systemcodes der verfügbaren Unica Centralized Offer Management Partition <N> aufgeführt.

offerCodeDelimiter

Beschreibung

Gibt das für Angebotscodes verwendete Trennzeichen an

Wert

```
-
```

allowVariableLengthCodes

Beschreibung

Gibt an, ob Codes variabler Länge erlaubt sind oder nicht

Wert

```
FALSE
```

displayOfferCodes

Beschreibung

Gibt an, ob das komplette Angebot angezeigt werden soll oder nicht

Wert

FALSE

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Server | Intern

Die Konfigurationseinstellungen, um Interact und Unica Centralized Offer Management zusammen zu verwenden.

internalIdLowerLimit

Beschreibung

Gibt die Mindestgrenze für die interne ID an.

Wert

0

InternalIdUpperLimit

Beschreibung

Gibt die Höchstgrenze der internen ID an.

Wert

4294967295

InteractInstalled

Beschreibung

Gibt an, ob Interact installiert ist oder nicht

Wert

NEIN

deliverInstalled

Beschreibung

Gibt an, dass Unica Deliver installiert ist.

Zur Standardaufteilung in Ihrer Unica Deliver Installation, wird diese Einstellung standardmäßig vom Installationsprogramm auf `NEIN` gesetzt.

Wenn Sie `JA` auswählen, die Funktionen von Unica Deliver stehen auf der Unica Centralized Offer Management Benutzeroberfläche zur Verfügung. Für zusätzliche Aufteilungen, auf denen Unica Deliver schon installiert ist, müssen Sie diese Einstellung manuell konfigurieren.

Wert

`NEIN`

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | offerCodeGenerator

Der mit Unica Centralized Offer Management konfigurierte Angebotscode-Generator.

offerCodeGeneratorClass

Beschreibung

Gibt den Klassennamen des Angebotscode-Generators an

Beispiel

```
com.unica.campaign.core.codegenerator.samples.ExecutableCodeGenerator
```

offerCodeGeneratorConfigString

Beschreibung

Gibt den Ablageort an, an dem die config string gespeichert wird

Beispiel

```
./bin
```

defaultGenerator

Beschreibung

Gibt die zur Generierung von Codes verwendete Applikation an.

Beispiel

```
uacoffercodegen.exe
```

offerCodeGeneratorClasspath

Beschreibung

Die Einstellung `offerCodeGeneratorClasspath` gibt den Pfad der Klasse an, die von Unica Centralized Offer Management als Angebotscode-Generator verwendet wird. Es könnte entweder ein vollständiger- oder ein relativer Pfad sein.

Sollte der Pfad einen Schrägstrich am Ende haben (vorwärts `/` für Unix™ oder umgekehrt `\` für Windows™), wird von Unica Centralized Offer Management angenommen, dass es sich um den Pfad zu einem Verzeichnis handelt, das die zu verwendende Java™ -Plug-in-Klasse enthält. Sollte der Pfad keinen Schrägstrich am Ende haben, wird von Unica Centralized Offer Management angenommen, dass es sich um den Namen einer jar-Datei handelt, die die Java-Klasse enthält.

Sollte der Pfad relativ sein, wird von Unica Centralized Offer Management angenommen, dass er relativ zum Unica Centralized Offer Management Stammverzeichnis der Applikation ist.

Beispiel

```
codeGenerator.jar
```

Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | inhaltliche Einbindung

Unica Content Integration Konfigurationen zur Unica Centralized Offer Management.

Für weitere Informationen, siehe Installations- und Konfigurationshandbuch zur Unica Content Integration.

Konfiguration des COM Knoten zur Inhaltszuordnung

Die Funktion von Inhaltszuordnung wird für den Benutzer eingeführt. Um die Durchführung der Inhaltszuordnung-Funktion sicherzustellen, müssen Sie zuerst einen COM Knoten konfigurieren. Um den Knoten zu konfigurieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Navigieren Sie zu **Content Integration > Datenquellen > (CMS Konfigurationsvorlage)**
2. Geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:
 - **Systemkennung** - Geben Sie den Wert `COM` ein.
 - **Benutzerinformationen** - Wählen Sie den `Standardbenutzer` aus.
 - **defaultUserCredentials** - Geben Sie den Benutzernamen ein.
 - **Name der Datenquelle zur Benutzerinformationen** - Geben Sie den Wert `COMDS` ein.
 - **Anonymisierter Inhaltszugriff** - Wählen Sie `Ja` aus.
3. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Dadurch wird sichergestellt, dass die Attribute Centralized Offer Management und Content Integration miteinander zugeordnet werden kann. Für weitere Zuordnungsinformationen, siehe [Zuordnung von Inhalten zu einer Angebotsvorlage \(on page 40\)](#). Sollte es mehrere Aufteilungen geben, müssen Sie auf jede Aufteilung zugreifen und die Schritte 1 bis 3 für alle Aufteilungen ausführen.

Angebot | Partitionen | Partition <n> | Validation

Das Validierung Plugin Development Kit (PDK), das im Lieferumfang von Centralized Offer Management enthalten ist, ermöglicht Dritten die Entwicklung einer benutzerdefinierten Validierungslogik, die in Centralized Offer Management verwendet werden kann. Die Eigenschaften in der Kategorie `partition[n] > Validierung` geben den Klassenpfad und den Klassennamen des benutzerdefinierten Validierungsprogramms sowie eine optionale Konfigurationszeichenfolge an.

validationClass

Beschreibung

Die Eigenschaft `validationClass` gibt den Namen der Klasse an, die in Centralized Offer Management zur Validierung verwendet wird. Der Pfad zu der Klasse wird in der Eigenschaft `validationClasspath` angegeben. Die Klasse muss mit dem Paketnamen vollständig qualifiziert sein. Nachfolgend ist ein Beispiel angegeben:

```
com.unica.campaign.core.validation.samples.SimpleCampaignValidat  
or
```

gibt die Klasse `SimpleCampaignValidator` aus dem Beispielcode an. Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht definiert, weshalb Centralized Offer Management keine benutzerdefinierte Validierung ausführt.

Standardwert

Es ist kein Standardwert definiert.

validatorConfigString

Beschreibung

Die Eigenschaft `validationConfigString` gibt eine Konfigurationszeichenfolge an, die an das Validierungs-Plug-in übergeben wird, wenn es von Centralized Offer Management geladen wird. Die Verwendung der Konfigurationszeichenfolge kann in Abhängigkeit von dem verwendeten Plug-in variieren.

Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht definiert.

Standardwert

Es ist kein Standardwert definiert.

validationClasspath

Beschreibung

Die Eigenschaft `validationClasspath` gibt den Pfad zu der Klasse an, die in Centralized Offer Management für die benutzerdefinierte Validierung verwendet wird.

- Verwenden Sie entweder einen vollständigen Pfad oder einen relativen Pfad. Bei einem relativen Pfad ist das Verhalten von dem Anwendungsserver abhängig, auf dem Centralized Offer Management ausgeführt wird. WebLogic verwendet den Pfad zum Domänenarbeitsverzeichnis, das Standardverzeichnis ist: `C:\bea\user_projects\domains\mydomain`
- Wenn der Pfad mit einem Schrägstrich endet (normaler Schrägstrich `/` bei UNIX bzw. umgekehrter Schrägstrich `\` bei Windows), geht Centralized Offer Management davon aus, dass auf die Position der zu verwendenden Java-Plug-in-Klasse verwiesen wird.
- Wenn der Pfad nicht mit einen Schrägstrich endet, nimmt Centralized Offer Management an, dass es sich um den Namen einer `JAR`-Datei handelt, die die Java-Klasse enthält. Der Wert `/<CAMPAIGN_HOME>/devkits/validation/lib/validator.jar gibt beispielsweise den Pfad auf einer UNIX-Plattform an, der auf die JAR-Datei verweist, die zusammen mit dem Plug-in des Developer's Kit bereitgestellt wird.`

Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht definiert, weshalb die Eigenschaft ignoriert wird.

Wert

NO

Angebot | ProductReindex

Details zur Neuindizierung der Produkte Unica Centralized Offer Management.

startTime

Beschreibung

Gibt die Startzeit für die Produktreindizierung an.

Wert

12:00:00

interval

Beschreibung

Gibt das Intervall in Minuten an.

Wert

3600

Benutzerrollen

Bevor Sie mit den Administratoraktivitäten beginnen, sollten Sie den Benutzern Rollen und Berechtigungen zuweisen.

- Informationen zur Zuordnung der `OfferAdmin`-Rolle finden Sie unter [Zuweisen der Rolle "OfferAdmin" an den Benutzer \(on page 20\)](#).
- Informationen zur Zuordnung der `OfferUser`-Rolle finden Sie unter [Dem Angebotsnutzer die Rolle OfferUser zuweisen \(on page 21\)](#).
- Informationen zur Zuordnung von benutzerdefinierten Benutzerrollen und Berechtigungen finden Sie unter [Zuweisen von angepassten Rollen und Berechtigungen an den Benutzer \(on page 22\)](#)



Note: Jede Änderung der Konfiguration erfordert einen Neustart von Unica Centralized Offer Management. Weitere Informationen zu Sicherheitskonfigurationen finden Sie im *Unica CampaignAdministratorhandbuch*.

Zuweisen der Rolle "OfferAdmin" an den Benutzer

Um dem Angebotsadministrator eine Rolle zuzuweisen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Unica Platform-Startseite **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen**.

Die Seite **Benutzerrollen und Berechtigungen** wird angezeigt.

2. Erweitern Sie in der linken Anzeige **Unica-Angebot > Partition(n)**, wobei n für die Nummer der Partition steht.
3. Wählen Sie **OfferAdmin** aus.
Die Seite **OfferAdmin** wird angezeigt.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Benutzer** den Admin-Benutzer aus. Beispiel: `asm_admin`.
Die Benutzerdetailseite **asm_admin (asm_admin)** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Rollen bearbeiten**.
Die Seite **Rollen bearbeiten** wird angezeigt.
6. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Rollen** die Option **OfferAdmin (Unica- Angebot)** und klicken Sie auf die Schaltfläche **>>**, um die Rolle in die Liste **Ausgewählte Rollen** zu verschieben.
7. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Dem Angebotsnutzer die Rolle OfferUser zuweisen

Um dem Angebotsnutzer eine Rolle zuzuweisen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Unica Platform-Startseite **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen**.
Die Seite **Benutzerrollen und Berechtigungen** wird angezeigt.
2. Erweitern Sie in der linken Anzeige **Unica-Angebot > Partition(n)**, wobei n für die Nummer der Partition steht.
3. Wählen Sie **OfferUser**.
Die Seite **OfferUser** wird angezeigt.
4. Wählen Sie im Abschnitt **Benutzer** den Admin-Benutzer aus. Zum Beispiel `Demo`.
Die Seite mit den Benutzerdetails der **Demo (demo)** wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Rollen bearbeiten**.
Die Seite **Rollen bearbeiten** wird angezeigt.
6. Wählen Sie in der Liste **Verfügbare Rollen** die Option **OfferUser (Unica- Angebot)** und klicken Sie auf die Schaltfläche **>>**, um die Rolle in die Liste **Ausgewählte Rollen** zu verschieben.
7. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Zuweisen von angepassten Rollen und Berechtigungen an den Benutzer

Für Unica Centralized Offer Management können Sie Benutzerrollen und Berechtigungen in Unica Campaign festlegen.

Um Benutzerrollen und Berechtigungen in Unica Campaign festzulegen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Unica Platform-Startseite **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen**.

Die Seite **Benutzerrollen und Berechtigungen** wird angezeigt.

2. Erweitern Sie in der linken Anzeige **Unica Campaign > Partition(n)**, wobei n für die Nummer der Partition steht.

3. Wählen Sie **Globale Richtlinie**.

Die Seite **Globale Richtlinie** wird angezeigt.

4. Wählen Sie **Rollen hinzufügen und Berechtigungen zuweisen**.

Die Seite (**Globale Richtlinie**) wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Berechtigungen speichern und bearbeiten**

Die Seite (**Berechtigungen für globale Richtlinie**) wird angezeigt.

6. Erweitern Sie **Angebotslisten, Angebotsvorlagen** und **Angebote** und wählen Sie die folgenden Berechtigungen für alle angezeigten Vorgänge in **Angebotslisten, Angebotsvorlagen** und **Angeboten**:

- **Ordner-eigner**
- **Eigner**
- **Verwaltung**
- **Ausführen**
- **Design**
- **Überprüfen**



Note: Wir empfehlen, dass der Administrator alle Berechtigungen für alle in **Angebotslisten, Angebotsvorlagen** und **Angeboten** aufgeführten Vorgänge zuweist.

Konfigurationen von Autosync

Die Autosync-Funktion wird von allen CMS unterstützt. Diese Synchronisierung setzt voraus, dass das CMS die Ereignisse namens Erstellen, Aktualisieren und Ablaufen an das Content Integration Framework sendet. Weiterhin soll das CMS-spezifische Plugin im Content Integration Framework entwickelt werden, um das Ereignis zu verarbeiten.

Das Content Integration Plugin für DX wird bereits mit Unica ausgeliefert. Das Plugin erwartet die Ereignisse auf folgende Weise. Dieses Plugin unterstützt automatisch alle Authentifizierungsmethoden, die vom Content Integration Framework unterstützt werden.

URL für das Ereignis 'Inhalt erstellt'

POST <Content Integration framework base URL>/api/AssetPicker/webhook/{systemId}/events/created/{contentId}

URL für das Ereignis 'Inhalt aktualisiert'

VERÖFFENTLICHEN

<Content Integration framework base URL>/api/AssetPicker/webhook/{systemId}/events/updated/{contentId}

URL für das Ereignis 'Inhalt abgelaufen'

VERÖFFENTLICHEN

<Content Integration framework base URL>/api/AssetPicker/webhook/{systemId}/events/deleted/{contentId}

Eine CustomWorkflowAction auf Seite DX muss entwickelt werden, um diese Ereignisse an Unica zu senden. Für weitere Informationen über CustomWorkflowAction, klicken Sie auf den Link: https://help.hcltechsw.com/digital-experience/9.5/wcm/wcm_dev_api_custom_workflow.html .Sie können sich auch an das HCL DX-Serviceteam wenden, um mehr zu erfahren.

Für weitere Informationen zur Konfiguration von Unica Content Integration mit HCL DX, siehe Thema Konfiguration der out-of-the-box und von Content Integration angebotenen Integrationen im Unica Content Integration - Installations- und Konfigurationshandbuch.

Konfiguration des COM-Plugins mit dem Knoten Content Integration

Sie müssen das COM-Plugin innerhalb des Knoten Content Integration konfigurieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Konfiguration durchzuführen:

1. Stellen Sie sicher, dass der **COM** Knoten zur **Content Integration** konfiguriert ist.
Für weitere Informationen siehe Abschnitt "Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | Content Integration" im *Unica Centralized Offer Management Administratorhandbuch*.
2. Wählen Sie **COM** und **Einstellungen bearbeiten** aus.
3. Geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:

- a. **Standardbenutzer zur Benutzerinformationen:** Angebote werden mit diesem Benutzerkonto erstellt. Zum Beispiel `autoSyncUser`.
- b. **Zusätzliche Parameter:** Geben Sie die Details bezüglich des Ordners und der Richtlinien an. Zum Beispiel:

```
folderId: 4 policyId: 2
```



Note:

- Unter **Standardbenutzer zur Benutzerinformationen**, geben Sie die Benutzerinformationen eines Benutzers an, der über Berechtigungen zum Erstellen, Ändern und Löschen von Inhalten in DX verfügt.
- Für **zusätzliche Parameter**, wird das Angebot unter dem Ordner 'Alle Angebote' erstellt, falls keine Ordner-ID angegeben wird.
- Für **zusätzliche Parameter**, wird die dem Benutzer zugeordnete Richtlinie als Angebotsrichtlinie zugeordnet, falls keine Richtlinie-ID angegeben wird. Autosync wird nicht funktionieren, falls dem Benutzer mehrere Richtlinien zugeordnet sind. Autosync wird nicht funktionieren, falls die Richtlinie-ID mit den Benutzerrichtlinien nicht übereinstimmt.

4. Navigieren Sie zum **HTTPS Gateway** und geben Sie den Wert für das Feld **Basis URL** ein. Der Wert sollte der Angebotseinsatz-URL entsprechen.
5. Navigieren Sie zu **REST** und geben Sie den Wert `Unica Token` in das Feld **Authentifizierungstyp** ein.

Kafka-Konfigurationen für Automatisierte Synchronisierung (Autosync)

Kafka-Konfiguration ist ein neuer Konfigurationsknoten auf Root-Ebene innerhalb des Knoten-Content Integration. Standardmäßig leitet das Content Integration Framework die vom CMS empfangenen Content-Ereignisse über den Applikationsspeicher weiter.

Dieses Framework kann auch Kafka für die Weiterleitung von Content-Ereignissen an Centralized Offer Management verwenden. Dazu müssen Sie alle entsprechenden Konfigurationen vornehmen. Zur Zeit werden die folgenden Sicherheitsprotokolle für die Kafka-Verbindung unterstützt:

- `SSL`
- `SASL_PLAINTEXT`
- `SASL_SSL`

Für `SASL` wird nur der `PLAIN` Mechanismus unterstützt. Aktivieren Sie das Ankreuzfeld **Kafka verwenden**, wenn Sie die Kafka-Integration zur Weiterleitung von Content-Ereignissen benötigen. Deaktivieren Sie das Ankreuzfeld **Kafka verwenden** um zur In-Memory-Weiterleitung zurückzukehren.



Note: Erstellen Sie ein Thema mit dem Namen `COM.in` in Kafka. Möchten Sie die `SASL` Berechtigung zur Kafka-Integration konfigurieren, sollten Sie dem konfigurierten Kafka Benutzer und die Kundengruppe `ci-consumer` die `LESE` und `SCHREIB` Berechtigungen zuweisen.

Im Folgenden sind einige Eigenschaften der Kafka-Konfiguration sowie ihre Beschreibung aufgeführt:

| Eigenschaft der Kafka-Konfiguration | Beschreibung |
|--|--|
| Kafka verwenden (Ankreuzfeld) | Aktivieren- oder deaktivieren Sie dieses Ankreuzfeld, um die Kafka-Integration auszuwählen oder auszuschließen. |
| Bootstrap Server | Kommagetrennte Liste der Kafka-Bootstrap Server (Broker). |
| SASL Einrichtung | Erforderliche SASL Einrichtung. |
| Unica Benutzer für Datenquelle | Unica Benutzer, der die erforderlichen Datenquellen verwaltet, in denen die SASL- und/oder SSL-vertraulichen Daten enthalten sind. |
| Name der Datenquelle für SASL Jaas-Anmeldedaten | Name der Benutzerdatenquelle mit SASL-Anmeldedaten. |
| SSL - Pfad des Trust Store | Absoluter Pfad zum Trust Store (.jks). |
| SSL - Datenquelle fürs Truststore-Passwort | Name der Benutzerdatenquelle, die das Truststore-Passwort enthält (Der Benutzername aus der Datenquelle wird nicht betrachtet). |
| SSL - Pfad des Keystore | Absoluter Pfad zum Keystore (.jks). |
| SSL - Datenquellenname fürs Keystore-Passwort | Name der Benutzerdatenquelle, die das Keystore-Passwort enthält (Der Benutzername aus der Datenquelle wird nicht betrachtet). |
| SSL - Datenquellenname fürs Schlüsselpasswort | Name der Benutzerdatenquelle, die das Schlüsselpasswort enthält (Der Benutzername aus der Datenquelle wird nicht betrachtet). |

Konfiguration des API-Sicherheitsfilters

Standardmäßig werden Webhook-Aufrufe von Unica Platform geschützt. Um die Sicherheitseinstellungen für Webhook zu ändern, erstellen Sie einen API-Sicherheitsfilter unter [Unica Platform | Sicherheit | API-Verwaltung | Unica Content Integration](#).

Führen Sie die folgenden Schritte aus um den API-Sicherheitsfilter für HCL DX einzurichten:

- Für die **API-URI** Einstellung, geben Sie `/webhook/DX-CORE/*` ein. Geben Sie die sonstigen Sicherheitseinstellungen entsprechend an. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt **API-Sicherheitsfilter** im *Unica Platform Administratorhandbuch*.
- Um die Authentifizierung zu deaktivieren, deaktivieren Sie die Option **Authentifizierung für den API-Zugriff erforderlich**.

Konfigurieren Sie HCL DX mit einer alternativen Systemkennung für eine mehrteilige Einrichtung. In diesem Fall, geben Sie `DX-CORE` als die Systemkennung ein, gefolgt von einem Leerzeichen und einem Pseudonym. Zum Beispiel `DX-CORE partition2`, `DX-CORE partition3` usw. (Sonderzeichen und Leerzeichen sollten im Pseudonym nicht verwendet werden. Es werden nur englische alphanumerische Zeichen empfohlen.) Für mehrteilige Einrichtungen, konfigurieren Sie einen separaten API-Sicherheitsfilter für jede Aufteilung.



Note: Sollte die **API-URI** ein Leerzeichen enthalten, muss es durch `%20` ersetzt werden. Zur Konfiguration des API-Sicherheitsfilters für `DX-COREPartition2`, geben Sie den folgenden Wert für die **API-URI** ein: `/webhook/DX-CORE%20partition2/*`.

Chapter 3. Angebotseinstellungen

Verwenden Sie Angebotseinstellungen, um benutzerdefinierte Attribute und benutzerdefinierte Vorlagen zu erstellen.

Um auf die Angebotseinstellungen zuzugreifen, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen**. Die Seite **Angebotseinstellungen** wird angezeigt. Es gibt drei Optionen:

- [Benutzerdefinierte Attributdefinitionen \(on page 28\)](#)
- [Definitionen von Angebotsvorlagen \(on page 33\)](#)
- [Angebot ohne Vorlageneinstellungen \(on page 54\)](#)

Benutzerdefinierte Attributdefinitionen

Sie können Angebotsattribute erstellen und sie in Angebotsvorlagen und Angeboten verwenden.

Nachdem Sie benutzerdefinierte Angebotsattribute erstellt haben, können Sie sie zu jeder neuen Angebotsvorlage hinzufügen. Alle Angebote, die auf Basis dieser Vorlage erstellt wurden, enthalten das benutzerdefinierte Attribut.

Die folgenden Attribute sind verfügbar:

- **Standardattribute** - Sie können keine Standardattribute anlegen oder löschen. Sie können nur bestimmte Parameter der Standardattribute ändern.
 - Eine Liste von Standardattributen finden Sie unter [Liste der Standardattribute \(on page 60\)](#).
 - Um Standardattribute anzuzeigen, siehe [Anzeigen von Standardattributen \(on page 30\)](#).
 - Um Standardattribute zu ändern, siehe [Standardattribute bearbeiten \(on page 31\)](#).
- **Benutzerdefinierte Attribute** - Sie können benutzerdefinierte Attribute erstellen und ändern. Sie können nach der Erstellung jedoch keine benutzerdefinierten Attribute löschen.

- Um benutzerdefinierte Attribute zu erstellen, siehe [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 29\)](#).
- Um erstellte benutzerdefinierte Attribute anzuzeigen, siehe [Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen \(on page 30\)](#).
- Um benutzerdefinierte Attribute zu ändern, siehe [Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten \(on page 31\)](#).

Benutzerdefinierte Attribute erstellen

Sie können benutzerdefinierte Attribute zur Verwendung in Angeboten festlegen.

Für ausführliche Informationen zu den im Verfahren genannten Feldern, siehe [Felder auf der Seite "Attributdetails" \(on page 61\)](#).

Um benutzerdefinierte Attribute zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Marketing Platform-Startseite wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen** aus.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus.
Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
3. Klicken Sie auf **+ Benutzerdefiniertes Attribut hinzufügen**.
Sie werden zu der Seite **Attribut hinzufügen** navigiert.
4. Geben Sie Werte für die Basis-Optionen an, d.h.:
 - **Name anzeigen**
 - **Interner Name**
 - **Beschreibung**
5. Wählen Sie die Werte für die Formatierungsoptionen aus, d.h.:
 - **Formularelementtyp**
 - **Maximale Länge**
6. Wählen Sie bei Bedarf **Obligatorisch** aus.

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Sie können das neue benutzerdefinierte Attribut auf der Seite Attributdefinitionen anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen \(on page 30\)](#).

Anzeigen von Standardattributen

Um die Standardattribute anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Startseite Unica Platform, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.
Sie werden zu der Seite **Angebotseinstellungen** navigiert.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus.
Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.
3. Standardmäßig können Sie die Standardattribute anzeigen.
 - Sortieren Sie die Standardattribute nach **Anzeigename** oder **Interner Name**.
 - Bearbeiten Sie die Standardattribute. Weitere Informationen finden Sie unter [Standardattribute bearbeiten \(on page 31\)](#).
4. Wenn Sie auf ein beliebiges Standard- oder benutzerdefiniertes Attribut klicken, wird die Attributübersichtsseite mit Grunddaten und Formatierungsattributdaten angezeigt.

Anzeigen von benutzerdefinierten Attributen

Um benutzerdefinierte Attribute anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Unica Platform-Startseite **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.
Die Seite **Angebotseinstellungen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen**.
Die Seite **Attributdefinitionen** wird angezeigt.
3. Standardmäßig können Sie die Standardattribute anzeigen. Um die benutzerdefinierten Attribute anzuzeigen, wählen Sie **Benutzerdefiniert**. Sie können die folgenden Operationen auf der Seite ausführen:



- Verwenden Sie die **Suchleiste**, um nach benutzerdefinierten Attributen zu suchen. Sie können anhand von **Anzeigename**, **Interner Name**, oder **Beschreibung** suchen.
- Sortieren Sie die benutzerdefinierten Attribute basierend auf **Anzeigename** oder **Interner Name**.
- Bearbeiten Sie die benutzerdefinierten Attribute. Weitere Informationen finden Sie in [Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten \(on page 31\)](#).
- Passen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Zeilen an. Die Optionen sind **10 Zeilen**, **20 Zeilen**, **50 Zeilen** und **100 Zeilen**.
- Wechseln Sie mit den Navigationspfeilen zur nächsten Seite, zur vorherigen Seite, zur letzten Seite oder zur ersten Seite.

Standardattribute bearbeiten

Um Standardattribute zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Seite **Angebotseinstellungen** die Option **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen**.

Die Seite **Attributdefinitionen** wird angezeigt.

2. Wählen Sie für das Attribut, das Sie bearbeiten möchten,  >  als Nachfolger des Attributs.

Die Seite mit den Attributdetails wird angezeigt.

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern. Um den Vorgang rückgängig zu machen, ohne die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Rückgängig**.



Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten

Um benutzerdefinierte Attribute zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Seite **Angebotseinstellungen** wählen Sie die Option **Benutzerdefinierte Attributdefinitionen** aus.

Sie werden zu der Seite **Attributdefinitionen** navigiert.

2. Wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus.

3. Für das Attribut, das Sie bearbeiten möchten, wählen Sie  >  als Nachfolger des Attributs.

Die Seite mit den Attributdetails wird angezeigt.

4. In den Basis-Optionen können Sie die folgenden Felder ändern:



Note: Um Details zu diesen Feldern zu erhalten, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 29\)](#).

- **Name anzeigen**
- **Interner Name**
- **Beschreibung**

5. In den Formatierungsoptionen können Sie die folgenden Felder ändern:



Note: Um Details zu diesen Feldern zu erhalten, klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 29\)](#).

- Der Benutzer kann den ausgewählten Formularelementtyp nicht bearbeiten bis auf das String-Attribut. Der Benutzer kann das String-Attribut in eine Picker-URL umstellen. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden. Sobald das Attribut in eine Picker-URL umgestellt und gespeichert wurde, können Sie es nicht mehr rückwärts in ein String-Attribut umstellen.
- Je nach Formularelementtyp können Sie entweder die Nachkommastellen bearbeiten oder die Reihenfolge sortieren. Die maximale Länge des Formularelementtyps beträgt 1024 Zeichen. Der Benutzer hat die Möglichkeit die maximale Länge für die folgenden benutzerdefinierten Attribute über 1024 Zeichen hinaus zu verlängern:
 - Textfeld String
 - Selectbox String
 - Picker URL

Dazu muss die erwartete Länge (gleicher Wert) in diesen vier Tabellen UA_ENUMATTRVALUES, UA_OFFERATTRIBUTE, UA_OFFERSUPPRESSION und UA_OFFERTEMPLATTR gleichzeitig aktualisiert werden.



Note: Die maximale Länge der oben genannten benutzerdefinierten Attribute darf nicht unter 1024 Zeichen liegen.

6. Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**. Um die Änderungen rückgängig zu machen, klicken Sie auf **Zurücksetzen**.

Definitionen von Angebotsvorlagen

Sie können Angebote mit oder ohne Angebotsvorlagen erstellen. Damit Angebotsbenutzer vorhandene benutzerdefinierte Vorlagen verwenden können, muss ein Administrator Angebotsvorlagen erstellen, bevor Benutzer Angebote unter Verwendung dieser Vorlagen erstellen können.

Sie können nur parametrisierte Attribute zu einer Vorlage hinzufügen, die darauf basierende Angebote hat.

Bevor Sie mit Angebotsvorlagen arbeiten, sollten Sie alle angepassten Angebotsattribute erstellen, die Sie möglicherweise benötigen. Sie könnten z. B. eine Dropdown-Liste erstellen, die aus mehreren Auswahlmöglichkeiten besteht, aus denen Benutzer bei der Erstellung von Angeboten auswählen können.

Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen

Bevor Benutzer Angebote erstellen können, müssen Administratoren zuerst Angebotsvorlagen erstellen.

Um benutzerdefinierte Vorlagen zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Auf der Seite **Definitionen der Angebotsvorlagen**, klicken Sie auf **+ Neue Vorlage hinzufügen**.
Sie werden zu der Abschnitt **Metadaten** auf der Seite **Angebotsvorlagedetails hinzufügen** navigiert.
2. Unter dem Abschnitt **Metadaten**, führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. In den Basisoptionen, geben Sie die Werte für die folgenden Felder ein:

- **Anzeigename der Vorlage** - Pflichtfeld. Einen geeigneten Namen für die benutzerdefinierte Vorlage.
- **Das Vorlagensymbol auswählen** - Pflichtfeld. Wählen Sie ein geeignetes Symbol aus der verfügbaren Liste. Das gewählte Symbol erscheint neben dem Vorlagennamen auf der Listenseite.
- **Sicherheitsrichtlinie** - Pflichtfeld. Wählen Sie aus der Liste von Richtlinien aus.
- **Beschreibung** - Optional. Geben Sie eine Beschreibung der Vorlage an.
- **Vorgeschlagene Verwendungen** - Optional. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Szenarien, in denen Sie die Vorlagen verwenden können.

b. Akzeptieren Sie in den Angebotscodes entweder die Standardeinstellungen oder ändern Sie die Daten für die folgenden Felder:

- **Angebotscodes**
- **Angebotscodegenerator**
- **Verfahrenscodeformat**
- **Verfahrenscodegenerator**
- Um die Angebotsvorlage mit Interact zu verwenden, wählen Sie **Die Verwendung von den aus dieser Vorlage erstellten Angeboten in Echtzeitinteraktionen erlauben** aus. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Interact installiert oder über die Einstellungen aktiviert ist.



Note:

- In einem Angebotscodeformat können Sie kein Leerzeichen verwenden.
- Wenn Sie im Feld Verfahrenscodegenerator keine Angabe machen, wird der standardmäßige Verfahrenscodegenerator verwendet.

c. Klicken Sie auf **Weiter**.

Sie werden zu dem Abschnitt **Angebotsattribute** navigiert.


3. Im Abschnitt **Angebotsattribute**, führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. Der Abschnitt **Angebotsattribute** ist in vier Abschnitte unterteilt:


- **Verfügbare Attribute** - Dies enthält die **Standardattribute** und die **benutzerdefinierten** Attribute. Weitere Informationen zu Attributen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Attributdefinitionen \(on page 28\)](#).
- **Parametrisierte Attribute**
- **Statische Attribute**
- **Interne Attribute**



Note: Ab Version 12.1.1 wird die Kategorie der ausgeblendeten Attribute als die der internen Attribute benannt. Ausgeblendete Attribute, die vor 12.1.1 erstellt wurden, bleiben jedoch in den Angeboten unsichtbar.

b.  **Note:** Um ein Angebot in einem Ablaufdiagramm verfügbar zu machen, muss es mindestens über ein Standardattribut verfügen.

Um **Standardattribute** als Teil der Vorlage auszuwählen, ziehen Sie die gewünschten Attribute aus der Liste per Drag & Drop auf die Attribute **Parametrisierte Attribute**, **Statische Attribute** oder **Interne Attribute**. Sie können die **Standardattribute** auch über die Suchleiste durchsuchen.

c.  **Note:** Um ein Angebot in einem Ablaufdiagramm verfügbar zu machen, muss es mindestens über ein benutzerdefiniertes Attribut verfügen.

Um **benutzerdefinierte** Attribute als Teil der Vorlage auszuwählen, wählen Sie **Benutzerdefiniert** und ziehen Sie die gewünschten Attribute aus der Liste per Drag & Drop auf die Attribute **Parametrisierte Attribute**, **Statische Attribute** oder **Interne Attribute**. Sie können die **benutzerdefinierten** Attribute auch über die Suchleiste durchsuchen.

d. Wenn Sie ein falsches Attribut in einem der Abschnitte abgelegt haben, klicken Sie auf **X** neben dem Attribut, um das Attribut zu entfernen.

e. Der Benutzer kann die **Sichtbarkeitsregeln** für die ausgewählten Attribute in einer Vorlage definieren. Die Sichtbarkeit der anderen Attribute hängt von den für ein Attribut festgelegten Regeln ab. Die Sichtbarkeitsregel kann für jeden Attributstyp festgelegt werden. Wenn ein Angebot mit den Vorlagen erstellt wird, deren Sichtbarkeitsregeln für die Attribute gültig sind, sind die Attribute basierend auf den festgelegten Sichtbarkeitsregeln entweder als sichtbar oder intern bezeichnet.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Sichtbarkeitsregeln zu definieren:

- Wählen Sie das Attribut aus, für das Sie die Sichtbarkeitsregel definieren möchten. Klicken Sie auf **Sichtbarkeitsregeln > Regel definieren**

Sie werden zu der Seite **Sichtbarkeitsregeln definieren** navigiert.

- Wählen Sie das Attribut im Dropdown-Menü des Feldes Name aus.
- Klicken Sie auf die Umschalttaste um die Option „In“ oder „Nicht in“ einzustellen. Abhängig von der Operation wird das Attribut sichtbar oder unsichtbar.
- Wählen Sie die entsprechenden Regeln im Dropdown-Menü des Feldes Wert aus.



Note: Attribute können eine Regel haben, aber eine Regel kann mehrere Bedingungen haben, die unabhängig voneinander sind, weil sie eine OR-Operation sind. Es gibt eine OR-Operation zwischen den mehrfachen Bedingungen. Daher wird die gesamte Regel als wahr betrachtet wenn mindestens eine von den Regeln sich als wahr herausstellt. Ein Attribut, das eine Regel definiert kann nicht aus der Vorlage gelöscht werden.



Note: Um die Sichtbarkeitsregel einzustellen können mehrere Attribute ausgewählt werden. Ein Attribut, das die Sichtbarkeitsregel definiert, kann intern sein. Aber es gibt keine Möglichkeit, die Regeln für interne Attribute festzulegen. Es gibt keine Möglichkeit die Regeln für ein internes Attribut festzulegen; aber ein internes Attribut kann die Sichtbarkeitsregel für andere Attribute definieren.



Note: Die Sichtbarkeitsregel hat die Option - Immer unsichtbar. Standardwerte für immer unsichtbare Attribute sind auf Vorlagenebene obligatorisch. Um Auswirkungen auf den bestehenden Kunden zu vermeiden, werden alle internen Attribute automatisch unsichtbar.

- Klicken Sie auf **Speichern**.

- a. Klicken Sie auf **Weiter**.

Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt.

4. Geben Sie im Abschnitt **Standardwerte** für Attribute, die Sie der Angebotsvorlage hinzugefügt haben, einen Standardwert ein, der verwendet wird, wenn Benutzer Angebote mit dieser Vorlage erstellen. Bei der Erstellung von Angeboten können Benutzer den Standardwert von statischen und parametrisierten Attributen ändern. Sie können jedoch nicht den Wert ändern, der in der Angebotsvorlage für interne statische Attribute eingegeben wurde.

- a. Geben Sie die geeigneten Werte (Standard oder ausgewählt) für alle Attribute an, indem die drei Abschnitte aufgeklappt werden:

- **Parametrisierte Attribute** - Bei parametrisierten Attributen mit Werten, die in einer Dropdown-Liste angegeben sind, können Sie hier auch Listeneinträge hinzufügen, während Sie die Angebotsvorlage erstellen. Sie können jeden von Ihnen hier neu hinzugefügten Listeneintrag auch wieder löschen. Die bereits vorher existierenden Listeneinträge sind allerdings nicht löscherbar. Alle hier vorgenommenen Erweiterungen an Listeneinträgen werden wieder zum benutzerdefinierten Angebotsattribut gespeichert. Klappen Sie den Abschnitt auf und geben Sie die Werte für die Attribute an.


- **Statische Attribute** - Klappen Sie den Abschnitt auf und geben Sie die Werte für die Attribute an. Für weitere Informationen zu standardmäßigen statischen Angebotsattributen siehe [Standardwerte für Angebotsattribute \(on page 70\)](#).
- **Interne Attribute** - Klappen Sie den Abschnitt auf und geben Sie die Werte für die Attribute an.
 - i. Die internen Attribute sind jetzt auf Angebotsebene verfügbar.
 - ii. Außer zwei Ausnahmen verhalten sich die internen Attribute gleich wie die parametrisierten Attribute:
 1. Die internen Attribute sind für andere Unica-Produkte nicht verfügbar. Diese Attribute sind nur für Reportingzwecke verfügbar.
 2. Attribute, die unter dem Abschnitt Interne Attribute liegen können sowohl obligatorisch als auch nicht obligatorisch sein.
 - iii. Interne Attribute unterstützen RICH TEXT, aber kein IP-ID oder IP-Name.
 - iv. Zuordnungen können für interne Attribute definiert werden.



Note: Wenn die Vorlage nicht verwendet wird, kann die Reihenfolge der Attribute unter dem Abschnitt Statische, Parametrisierte und Interne Attribute neu angeordnet werden.

- b. Wenn Sie die Option **Verwendung der mithilfe dieser Vorlage erstellten Angebote in Echtzeitinteraktionen zulassen** ausgewählt haben, wird die Interaktionspunkt-ID und ein Interaktionspunktname automatisch zu den parametrisierten Attributen hinzugefügt:

Sie können eine beliebige Ganzzahl als Standardwert für die Interaktionspunkt-ID und eine beliebige Zeichenfolge für den Namen des Interaktionspunkts eingeben. Die Werte werden von der Laufzeitumgebung automatisch mit den richtigen Werten ausgefüllt, die Designumgebung erfordert jedoch einen Standardwert.

c. Wenn das Angebot ein `Picker-URL` Attribut besitzt, können Sie die Vorschau des Inhalts ansehen. Die Benutzer können den Inhalt und seine Details auf dem Bildschirm "Angebot" einsehen. Wählen Sie das  Symbol nach der URL aus. Im Folgenden gibt es einige Bedingungen bezüglich der Inhaltsvorschau:

- Wenn Sie die Rolle `Content Integration User` nicht zugewiesen haben, wird anstelle der Vorschau eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn Sie die URL manuell hinzufügen oder ändern nachdem der Inhalt ausgewählt wurde, wird anstelle der Vorschau eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn die API die Daten nicht abrufen kann, wird anstelle der Vorschau eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn der Inhalt aus dem CMS entfernt wird, erscheint keine Vorschau.
- Wenn das CMS oder das CMS-Plugin das Abrufen einzelner Inhaltsdetails nicht unterstützt, wird die Vorschau nicht angezeigt.
- Wenn die Content Integration API das Bild oder Nicht-Bild MIME-Typ von CMS nicht erkennt, wird die Standard-Miniaturansicht in der Vorschau angezeigt.
- Wenn die Content Integration API den MIME-Typ aus dem CMS erkennt, die Miniaturansicht jedoch aufgrund von Verbindungsproblemen zwischen Content Integration und CMS nicht abrufen kann, wird das Symbol `Image not accessible` mit den Inhaltsdetails in der Vorschau angezeigt.
- Wenn die Content Integration API den Nicht-Bild MIME-Typ aus dem CMS erkennt, die Miniaturansicht jedoch aufgrund von Verbindungsproblemen zwischen Content Integration und CMS nicht abrufen kann, wird das Symbol `Thumbnail not accessible` mit den Inhaltsdetails in der Vorschau angezeigt.

In der Inhaltsvorschau, gibt es auch die Möglichkeit den Inhalt bei Bedarf aus dem CMS herunterzuladen. Klicken Sie auf das Download-Symbol, um den Inhalt auf Ihr System herunterzuladen.

d. Wenn nötig, ordnen Sie ein Inhaltsartefakt der Vorlage zu. Wählen Sie **Content Integration** aus.

Die Dialogbox Content Integration wird angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Zuordnung von Inhalten zu einer Angebotsvorlage \(on page 40\)](#).

- e. Wenn Sie unter dem Abschnitt parametrisierte Attribute oder statische Attribute mehrere `Select Box - Datenbank` Attribute hinzugefügt haben, können Sie den Attributen eine Abhängigkeit zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswahlfeld - Abhängigkeit von Datenbankattributen \(on page 48\)](#).

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Erfolgsmeldung für die benutzerdefinierte Vorlagenerstellung erscheint auf der Seite **Definitionen der Angebotsvorlagen**.

Zuordnung von Inhalten zu einer Angebotsvorlage

Mit dieser Funktion können Benutzer mehrere Angebotsattribute aus dem ausgewählten Inhaltsartefakt automatisch ausfüllen. Sie können das Inhaltsartefakt bei der Neuerstellung einer benutzerdefinierten Vorlage oder Änderung der bestehenden Vorlage zuordnen.

Damit das Mapping funktioniert, müssen Sie einen Knoten namens `COM` unter dem Content Integration Knoten konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Angebot | Aufteilungen | Aufteilung<n> | inhaltliche Einbindung \(on page 16\)](#).

Im Folgenden gibt es einige Bedingungen für die Zuordnung von Inhaltsattributen zu den Angebotsattributen in einer Vorlage:

- Sie müssen die Rolle `Content Integration User` zugewiesen haben.
- Die Zuordnung erfolgt nur bei Attributen mit kompatiblen Datentypen.
- Sie können Inhaltsattribute bei der Neuerstellung einer Vorlage oder Änderung der bestehenden Vorlage zuordnen.
- Der Benutzer kann mehrere CMS-Repositorys den Angebotsattributen in einer Vorlage zuordnen. Für Informationen über die Zuordnung mehrerer CMS-Repositorys, siehe [Zuordnung von mehreren CMS-Repositorys \(on page 44\)](#)
- Nur die Attribute unter dem Abschnitt **Parametrisierte Attribute** oder **Statische Attribute** können zugeordnet werden.
- Abhängig von dem ausgewählten Inhalt werden die Standardwerte der Attribute in den Vorlagen oder Angeboten mit Hilfe der Zuordnung ausgefüllt.

- Obwohl die Werte der Inhaltsattribute mit Hilfe der Zuordnung automatisch ausgefüllt werden, können Sie diese Werte bei Bedarf ändern.
- Bei der Änderung einer Vorlage, bleibt die bestehende Zuordnung erhalten nur wenn der Inhalt geändert wird. Sollten Sie das CMS eines Drittanbieters oder den Inhaltstyp oder beides ändern, wird die bestehende Zuordnung entfernt und der Inhalt muss den Angebotsattributen erneut zugeordnet werden.
- Wenn ein mehrwertiges Inhaltsattribut einem Angebotstextattribut zugeordnet ist, wird es als kommagetrennter Wert angezeigt.
- Wenn ein Inhaltsdatum-Attribut einem Zahlenattribut zugeordnet ist, wird es als Zeitstempel gespeichert.
- Die Validierung von CMS für Inhaltsattribute gilt nicht für Angebotsattribute. Es gelten nur die Angebotsvalidierungen.
- Die Zuordnung prüft nur auf kompatible Datentypen und nicht auf Validierungen. Selbst wenn die Zuordnung erfolgreich ist, kann es zu Validierungsfehlern kommen.
- Die Zuordnung unterstützt keine Umstellung von Zeitzonen.
- Der Typ `Select Box - String` von Angebotsattributen kann jedem mit dem String kompatiblen CMS-Attribut zugeordnet werden. Der Wert für den `Select Box-String` wird nur dann automatisch ausgefüllt, wenn das Attribut `Select Box-String` bereits den Wert des CMS-Attributs besitzt, das in der Quellliste des `Select Box-String` Attributs schon vorhanden ist.
- Bei HCL DX-CORE und HCL DX Media Library CMS gilt folgendes:
 - Bei der Angebotserstellung, wird die Kategorieauswahl von HCL DX-CORE beschränkt.
 - Bei der Angebotserstellung, wird die Kategorieauswahl von HCL DX Media Library nicht beschränkt.

Die Bedingungen während der Angebotserstellung sind von der Inhaltskategorie, die Sie während der Erstellung einer Vorlage auswählen, abhängig. Außerdem wenn die ausgewählte Kategorie eingeschränkt ist, können Sie nur die Inhalte auswählen, die zu dieser Kategorie gehören. Der Inhalt, der mit der Kategorie nicht übereinstimmt darf nicht ausgewählt werden.

Um Angebotsattribute in einer Vorlage einem Inhaltsartefakt-Attribut zuzuordnen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#) aus.
2. Wählen Sie **Content Integration** aus.
Ein Dialogfeld wird angezeigt.
3. Im Dialogfeld **Inhalt auswählen**, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Wählen Sie das gewünschte **Repository** aus.
Sollten Sie HCL DX Repository auswählen, müssen Sie bestimmte Bedingungen beachten. Siehe Thema "Suche nach bestimmten Inhaltstypen" im *Unica Content Integrationshandbuch*.
 - b. Wählen Sie den entsprechenden Inhaltstyp aus dem Dropdown-Menü von Suche aus.
 - c. Wählen Sie den Inhalt aus und klicken Sie auf **Weiter**.
4. Unter dem Abschnitt **Attribute zuordnen** des Dialogfeldes, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Ordnen Sie die erforderlichen Angebotsattribute den Inhaltsattributen zu. Der Titel weist auf das Angebotsattribut hin und das Feld **Zugeordnet zu** deutet auf das Inhaltsattribut hin. Zu den Bedingungen bezüglich der Zuordnung von Angebotsattributen und Inhaltsattributen, siehe [Zuordnungsbedingungen \(on page 40\)](#).
 - b. Klicken Sie auf **Speichern**.
Die zugeordneten Attribute sowie Informationen wie z.B. das ausgewählte CMS und der Inhaltstyp werden schreibgeschützt unter dem Abschnitt Standardwerte angezeigt. Die ausgewählten Angebotsattribute werden durch die Werte aus den Inhaltsattributen ausgefüllt. Die automatisch ausgefüllten Angebotsattribute haben eine Indizierung `AutoPopulated`.

Zuordnung ändern

Es gibt die Möglichkeit die Zuordnung zu einem vorhandenen Inhalt zu ändern. Außerdem können Sie die Auswahl für Inhaltstyp, Inhalt oder alle drei ändern.



Note: Bei der Zuordnungsänderung darf das ausgewählte CMS-Repository nicht geändert werden.

1. Führen Sie *Schritt 1* bis *Schritt 3* in [Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten \(on page 52\)](#) aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol Bearbeiten neben den entsprechenden Details der CMS-Zuordnung unter dem Abschnitt **Content Integration**.
3. Um die Zuordnung von Attributen für den bestehenden Inhalt zu ändern, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Wählen Sie den entsprechenden Inhaltstyp aus dem Dropdown-Menü von Suche oder aus den CMS-Verzeichnissen aus.
 - b. Wählen Sie den entsprechenden Inhalt aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c. Sollten Sie die Attribute nicht zuordnen, ändern Sie den bestehenden Wert auf *Auswählen* unter dem Abschnitt **Attribute zuordnend** des Dialogfeldes.
 - d. Wählen Sie im Dropdown-Menü des Felds **Zugeordnet zu** die entsprechende CMS-Entität aus.
 - e. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Zuordnung wird gespeichert und der Benutzer wird zu dem Bildschirm 'Vorlage erstellen' weitergeleitet.



Note: Wenn nur ein Attribut zugeordnet ist, können Sie den Wert für dieses Attribut nicht auf *Auswählen* ändern.

Zuordnung löschen

Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Zuordnung von Angebotsattributen zu löschen:

1. Führen Sie *Schritt 1* bis *Schritt 3* in [Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten \(on page 52\)](#) aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol Löschen neben den entsprechenden Details der CMS-Zuordnung unter dem Abschnitt **Content Integration**.
3. Es erscheint eine Bestätigungsmeldung **Sind Sie sicher? Mit dieser Aktion wird die Zuordnung gelöscht und kann nicht rückgängig gemacht werden**. Klicken Sie auf **Ja, sicher**.
4. Die Zuordnung wird gelöscht.



Note: Der Benutzer kann die Zuordnung vollständig löschen, ohne ein Attribut zu verlassen.

Zuordnung von mehreren CMS-Repositoryys

Führen Sie die folgenden Schritte aus um mehrere CMS-Repositoryys den Angebotsattributen in einer Vorlage zuzuordnen:

1. Wählen Sie **Content Integration** aus.
Ein Dialogfeld wird angezeigt.
2. Im Dialogfeld **Inhalt auswählen**, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Wählen Sie das gewünschte **Repository** aus.
 - b. Wählen Sie den entsprechenden Inhaltstyp aus dem Dropdown-Menü von Suche aus.
 - c. Wählen Sie den Inhalt aus und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Unter dem Abschnitt **Attribute zuordnen** des Dialogfeldes, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a. Ordnen Sie die erforderlichen Angebotsattribute den Inhaltsattributen zu. Der Titel weist auf das Angebotsattribut hin und das Feld **Zugeordnet zu** deutet auf das Inhaltsattribut hin. Zu den Bedingungen bezüglich der Zuordnung von Angebotsattributen und Inhaltsattributen, siehe [Zuordnungsbedingungen \(on page 40\)](#).



Note: Für DX wird ein neues Inhalt-basiertes Attribut hinzugefügt, was das Herunterladen des Inhalts ermöglicht

- b. Klicken Sie auf **Speichern**.
4. Wiederholen Sie *Schritt 1* bis *Schritt 3* in [Zuordnung von mehreren CMS-Repositoryys \(on page 44\)](#) für mehrere CMS-Zuordnungen.
5. Die zugeordneten CMS-Repositoryys werden auf dem Bildschirm 'Vorlagen' unter dem Abschnitt Content Integration aufgelistet.



Note: Sobald das CMS-Repository zugeordnet ist, erscheint es nicht mehr im Dropdown-Menü des Repository Feldes auf dem Bildschirm Content Integration. Es wäre nur wieder verfügbar, wenn die Zuordnung gelöscht wird.

Änderung der mehrfachen Zuordnung

Für Informationen zur Änderung der mehrfachen Zuordnung, siehe [Zuordnung ändern \(on page 43\)](#)

Löschung der mehrfachen Zuordnung

Für Informationen zur Löschung der mehrfachen Zuordnung, siehe [Zuordnung löschen \(on page 43\)](#)

Benutzerdefinierte Aktion

Führen Sie die folgenden Schritte aus um verschiedene Funktionen, die mehrere Attribute aus COM übernehmen, zu integrieren, verarbeiten und wiederum die anderen Angebotsattribute ausfüllen:

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 in [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#) aus.
2. **Benutzerdefinierte Aktion** auswählen
Ein Dialogfeld wird angezeigt.

3. Unter Metadaten, geben Sie die entsprechenden Werte für die folgenden Felder ein:

- Aktionsname - Pflichtfeld
- Aufzurufende Applikation - Pflichtfeld.

Unterstützt drei Applikationen nämlich:

- Snap-CAST
- GoogleVision
- GoogleLanguage
- Azure



Note: Diese vier sind als out-of-the-box Plugins bezeichnet. Den Kunden und Partnern ist es jedoch möglich neue Plugins zu erstellen, damit sie mit anderen Systemen integriert werden. Für weitere Informationen, siehe *Unica Content Integration Entwicklungshandbuch* zur Erstellung von Plugins und *Unica Content Integration Installations- und Konfigurationshandbuch* zur Installation von neuen Plugins.

- Aufzurufende Funktion - Pflichtfeld.

Abhängig von der Applikation wird die Funktion in das Feld automatisch ausgefüllt.

- Snap-CAST - Sentiment-Analyse
 - GoogleVision - Bildanalyse
 - GoogleLanguage - Text-Sentiment-Analyse
 - Azure - Bildanalyse
 - Snap-CAST - Werbelernen
- Zu übergebende Attribute (an Service) - Dies ist ein Pflichtfeld.



Note: Rechts oben in der Ecke der Benutzeroberfläche, gibt es eine kurze Zusammenfassung der ausgewählten Funktion, die Ihnen bei der Attributauswahl hilft.



Note: Für Snap-Cast gibt es einen Fehler, der die Sichtbarkeit von Help Snap-Cast Lernen einschränkt. Snap-cast prüft diese Einschränkung (Ticket-Nr.: HMA-334419) und wird sie in zukünftigen Versionen beheben. Die folgenden Informationen können Ihnen helfen, etwas über das Snap-Cast-Lernen zu erfahren.

Snap-CAST Lernen bietet Dienste für maschinelles Lernen an. Der Benutzer kann die Maschine so trainieren, dass sie auf der Grundlage der eingegebenen Daten eine Stimmungsanalyse durchführt. Der Benutzer muss mindestens eine Bild URL, ein Bild, eine Textdatei und ein Rich-Text-Attribut (CSV-formatiert) angeben, das für die Lern-API erforderlich ist. Rich-Text-Attribut, das auf "Alle Tags CSV" abgebildet werden soll, die durch Komma getrennte Textwerte haben müssen. Der Anfangswert kann durch die Ausführung einer benutzerdefinierten Aktion zur Stimmungsanalyse ermittelt werden. Es werden verschiedene Schulungskategorien unterstützt, z.B. Image,'Subject','Keyword','Quantifiable','Bucket','Sentiment'Time sensitive event' and 'Custom grouping'.

Aus der Dropdown-Liste des Feldes, wählen Sie ein Attribut aus, das dieser Funktion zugeordnet werden soll.

4. Unter Zuordnung der Antwortattribute ordnen Sie die Funktionsantwort den COM-Attributen zu.



Note: Für eine Liste der unterstützten Attribute für jede Funktion, siehe das Hilfe-Tooltip und wählen Sie nur die unterstützten Attribute aus. Wird ein nicht unterstütztes Attribut ausgewählt, zeigt die API das gewünschte Ergebnis nicht an.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Auswahlfeld - Abhängigkeit von Datenbankattributen

Wenn Sie Ihrer Vorlage mehrere `Auswahlfeld - Datenbank Attribute` hinzugefügt haben, können Sie eine Abhängigkeit zwischen den Attributen hinzufügen.

Sobald die Abhängigkeit zwischen zwei `Auswahlfeld - Datenbank Attributen` eingestellt ist, ändern sich die Optionen im Nebenattribut basierend auf der im Hauptattribut vorgenommenen Auswahl.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 29\)](#) und [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#).

Sie können eine Abhängigkeit hinzufügen oder eine bestehende Abhängigkeit ändern, wenn Sie eine Vorlage erstellen oder ändern. Die Bedingungen um eine Abhängigkeit hinzufügen sind wie folgt:

- Mindestens zwei oder mehrere `Auswahlfeld - Datenbank Attribute` müssen der benutzerdefinierten Vorlage hinzugefügt werden.
- Möchten Sie eine Abhängigkeit zwischen `Auswahlfeld - Datenbank Attributen` herstellen, müssen Sie sicherstellen, dass die Attribute entweder unter dem Abschnitt `parametrisierte Attribute` oder `statische Attribute` vorhanden sind.
- Wenn Sie eine Abhängigkeit hinzufügen möchten, sollten Sie es sicherstellen, dass die Attribute kompatibel sind. Außerdem sollte die Option, die Sie für die Schlüsselspalte des Hauptattributs ausgewählt haben, als eine der Optionen in der Schlüsselspalte des Nebenattributs mit dem gleichen Datentyp vorhanden sein.
- Für eine verbesserte Leistung, stellen Sie bei der Abhängigkeitszuweisung sicher, dass Sie einen Index auf der Spalte Fremdschlüssel des Nebenattributs erstellen.
- Für eine verbesserte Leistung, stellen Sie den Hauptschlüssel als Primärschlüssel ein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keine zyklische Abhängigkeit zwischen den Attributen definieren, da sie nicht unterstützt wird.
- Werden die Abhängigkeiten, die in mehreren Angeboten verwendet wurden, aus einer Angebotsvorlage gelöscht, werden die Änderungen sich auf alle bestehenden Angebote auswirken.

- Werden die `Auswahlfeld - Datenbank` Attribute in Abhängigkeiten verwendet, ist es nicht möglich sie zu löschen oder in verschiedene Abschnitte des Attributs zu verschieben.
- Wird eine Abhängigkeit zwischen den `Auswahlfeld - Datenbank` Attributen definiert, ändern Sie das Tabellenschema für die Attribute nicht.

Attributabhängigkeit zuweisen

Führen Sie die folgenden Schritte aus um die Attributabhängigkeit zuzuweisen:

1. Klicken Sie auf **+ Attributabhängigkeit** unter dem Abschnitt **Standardwerte** auf der Seite **Neue Angebotsvorlage** oder **Angebotsvorlage bearbeiten**.
Das Dialogfeld **Attributabhängigkeit hinzufügen** wird angezeigt.
2. Das Dropdown-Menü auf der linken Seite zeigt das Nebenattribut an. Wählen Sie das abhängige Nebenattribut aus.
3. Das Dropdown-Menü auf der rechten Seite zeigt das Hauptattribut an. Wählen Sie das Hauptattribut aus, von dem das Nebenattribut abhängt.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen** um die Abhängigkeit hinzuzufügen.
5. Um weitere Abhängigkeiten hinzuzufügen, führen Sie *Schritt 2* bis *Schritt 4* aus.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt und Sie können die Abhängigkeiten unter dem Abschnitt **Abhängige Attribute** unten auf der Seite einsehen.

Attributabhängigkeit ändern

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die bestehende Abhängigkeit zu ändern:

1. Klicken Sie auf **+ Attributabhängigkeit** unter dem Abschnitt **Standardwerte** auf der Seite **Neue Angebotsvorlage** oder **Angebotsvorlage bearbeiten**.
Das Dialogfeld **Attributabhängigkeit hinzufügen** wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Zeile, die Sie ändern möchten, indem Sie das Nebenattribut, das Hauptattribut oder beides aktualisieren können.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.


Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt und Sie können die aktualisierte Abhängigkeit unter dem Abschnitt **Abhängige Attribute** unten auf der Seite einsehen.

Attributabhängigkeit löschen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die bestehende Abhängigkeit zu löschen:

1. Klicken Sie auf **+ Attributabhängigkeit** unter dem Abschnitt **Standardwerte** auf der Seite **Neue Angebotsvorlage** oder **Angebotsvorlage bearbeiten**.

Das Dialogfeld **Attributabhängigkeit hinzufügen** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf das  Symbol neben der Abhängigkeit um sie zu löschen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der Abschnitt **Standardwerte** wird angezeigt und der Abschnitt **Abhängige Attribute** existiert nicht mehr.

Hinzufügen von Attributen zu verwendeten Vorlagen

Mit Unica Centralized Offer Management kann ein Administrator ein neues Attribut im parametrisierten Abschnitt der Vorlage hinzufügen, auch wenn Angebote mit der Vorlage erstellt werden. Das hinzugefügte Attribut wird automatisch in allen mit der Vorlage verbundenen Angeboten verfügbar. Der Wert des Attributs in den Angeboten entspricht dem vom Administrator festgelegten Wert.

Benutzer der Angebotserstellung können den Wert des Attributs auf Angebotsebene ändern. Wir empfehlen Ihnen, dieses Feature nur zu verwenden, wenn Sie Attribute zu Angeboten in großen Mengen hinzufügen müssen.

Beispiel

Wenn ein Benutzer mit der Verwendung von Unica Interact startet und alle Angebote von Unica Campaign eine IP-ID und einen IP-Namen erfordern, kann der Administrator, anstatt jedes Angebot mit diesen zusätzlichen Attributen zu aktualisieren, diese Attribute auf der Vorlagenebene hinzufügen, wodurch sichergestellt wird, dass die zusätzlichen Attribute automatisch in allen Angeboten verfügbar sind.

Speichern Sie das Angebot als Vorlagen

Ein Administrator kann eine Angebotsvorlage mit einem beliebigen unabhängigen Angebot erstellen ("Angebot ohne Vorlage"). Für den Benutzer des Angebots sollte der Administrator Vorlagenberechtigungen zum Speichern des Angebots als Vorlage zuweisen.

Benutzerdefinierte Vorlagen anzeigen

Um benutzerdefinierte Vorlagen anzuzeigen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Unica Platform-Startseite **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.

Die Seite **Angebotseinstellungen** wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Vorlagendefinitionen**.

Die Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** wird angezeigt.

3. Sie können die folgenden Operationen auf der Seite ausführen:

- Sortieren Sie die benutzerdefinierten Vorlagen basierend auf dem **Namen der Angebotsvorlage**.
- Ordnen Sie die Anzeige der Vorlagen nach Belieben neu an. Weitere Informationen finden Sie in [Neuordnung der Vorlagen in der Liste \(on page 51\)](#).
- Bearbeiten Sie die benutzerdefinierten Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie in [Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten \(on page 52\)](#).
- Ziehen Sie eine aktive benutzerdefinierte Vorlage zurück. Weitere Informationen finden Sie in [Aktive Vorlagen zurückziehen \(on page 53\)](#).
- Passen Sie die Anzahl der anzuzeigenden Zeilen an. Die Optionen sind **10 Zeilen, 20 Zeilen, 50 Zeilen** und **100 Zeilen**.
- Wechseln Sie mit den Navigationspfeilen zur nächsten Seite, zur vorherigen Seite, zur letzten Seite oder zur ersten Seite.

Neuordnung der Vorlagen in der Liste

Sie können die Vorlagen nach Belieben mit der Funktion "Neu ordnen" neu anordnen.

Sie können die Vorlagen in aufsteigender alphabetischer Reihenfolge oder absteigender alphabetischer Reihenfolge nach dem Namen der Angebotsvorlage sortieren. Wenn Sie

jedoch die alphabetische Sortierung nicht wünschen und auf der ersten Seite ein paar Vorlagen Ihrer Wahl sehen möchten, können Sie die Auflistung neu ordnen.



Um Vorlagen neu zu ordnen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Klicken Sie auf der Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** auf **Neu ordnen**.
Das Fenster **Angebotsvorlage neu ordnen** erscheint.
2. Ziehen Sie die gewünschte Vorlage und positionieren Sie sie gemäß Ihrer Wahl neu.
Wenn Sie z.B. **Template-Name-06** und **Template-Name-07** als die ersten beiden Vorlagen in der Liste haben möchten, ziehen Sie **Template-Name-06** und legen Sie es an der obersten Stelle ab. In ähnlicher Weise ziehen Sie **Template-Name-07** und legen es unter **Template-Name-06** ab.
3. Nachdem Sie die Reihenfolge geändert haben, klicken Sie auf **Fertigstellen**.
Die Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** wird geöffnet, und die neu geordnete Liste wird angezeigt.

Benutzerdefinierte Vorlagen bearbeiten

Wenn eine Angebotsvorlage keine darauf basierenden Angebote enthält, können Sie die grundlegenden Optionen und Standardwerte von Attributen in der Vorlage ändern und Attribute im parametrisierten Abschnitt hinzufügen. Wenn eine Angebotsvorlage Angebote enthält, die auf ihr basieren, können Sie nur im parametrisierten Abschnitt Attribute hinzufügen.



Um aktive vorhandene Vorlagen zu bearbeiten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Seite Angebotsvorlagendefinitionen  >  als Nachfolger der benutzerdefinierten Vorlage.
2. Nehmen Sie im Abschnitt **Metadaten** die erforderlichen Änderungen vor. Weitere Informationen finden Sie unter [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#).
3. Im Abschnitt **Angebotsattribute**:

- a. Wenn die Angebotsvorlage zu diesem Zeitpunkt von einem Angebot verwendet wird, können Sie die Einstellungen für Angebotsattribute nicht ändern. Wenn die Vorlage nicht verwendet wird, können Sie die Attribute in der Angebotsvorlage wie gewünscht ändern.
 - b. Für weitere Änderungen siehe [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#).
4. Im Abschnitt **Standardwerte**:
- a. Geben Sie bei Bedarf einen Vorschlagswert für Attribute in der Angebotsvorlage an.
 - b. Bei der Erstellung von Angeboten können Benutzer den Standardwert von statischen und parametrisierten Attributen ändern. Benutzer können jedoch nicht den von Ihnen eingegebenen Wert für interne statische Attribute ändern.
 - c. Für weitere Änderungen siehe [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#).
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Aktive Vorlagen zurückziehen

Um benutzerdefinierte Vorlagen, die sich im Status `Active` befinden, zurückzuziehen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Seite **Angebotsvorlagendefinitionen**  >  als Nachfolger der benutzerdefinierten Vorlage.
Das Bestätigungsfeld **Vorlage zurückziehen** erscheint.
2. Um eine benutzerdefinierte Vorlage zurückzuziehen, klicken Sie auf **Zurückziehen**.
Wenn Sie eine aktive benutzerdefinierte Vorlage zurückziehen, können Sie sie nicht mehr für die Erstellung von Angeboten verwenden.
Die Erfolgsmeldung und die Seite **Angebotsvorlagendefinitionen** wird angezeigt.

Verwenden von Dropdown-Listen in Angebotsvorlagen

Eine Dropdown-Liste, auch als **Auswahlfeld** bezeichnet, ist eine Werteliste, aus der Benutzer beim Definieren eines Angebots ein einzelnes Element auswählen können.

Um eine Dropdown-Liste in Angebotsvorlagen verfügbar zu machen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Definieren Sie ein benutzerdefiniertes Angebotsattribut vom Typ **Auswahlfeld – Zeichenfolge**. Geben Sie beim Definieren des benutzerdefinierten Angebotsattributs die Liste verfügbare Werte an. Weitere Informationen finden Sie in [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 29\)](#).
2. Fügen Sie das Attribut einer Angebotsvorlage hinzu. Weitere Informationen finden Sie in [Benutzerdefinierte Vorlagen erstellen \(on page 33\)](#).
3. Um festzustellen, ob Benutzer zusätzliche Werte angeben können, wenn sie einen Kontaktprozess konfigurieren, wählen Sie **Einstellungen > Konfiguration** und passen Sie die globale Eigenschaft an `Campaign | partitions | partition[n] | server | flowchartConfig | disallowAdditionalValForOfferParam`.
Alle Angebote, die auf der Angebotsvorlage basieren, enthalten die Dropdown-Liste. Benutzer können Werte aus der Dropdown-Liste auswählen, wenn sie das Angebot definieren.

Definieren einer Liste mit Kanälen für abgehende Kommunikation

Bei der Auslieferung beinhaltet das Attribut Kanal keine verfügbaren Werte. Um das Attribut Kanal verwenden zu können, müssen Sie es ändern, um Benutzern Werte zur Auswahl bereitzustellen. Informationen zum Ändern des Attributs und Definieren der verfügbaren Werte erhalten Sie im Abschnitt [Benutzerdefinierte Attribute erstellen \(on page 29\)](#) oder [Benutzerdefinierte Attribute bearbeiten \(on page 31\)](#).

Angebot ohne Vorlageneinstellungen

In dieser Version von Unica Centralized Offer Management können Sie Angebote ohne vorhandene Vorlagen erstellen.

Verwenden Sie die Funktion **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**, um ein Angebot ohne die Schwierigkeiten zu erstellen, die mit einer benutzerdefinierten Vorlage verbunden sind. Sie können die Basisoptionen und Angebotscodes verwenden, um schnell ein Angebot zu erstellen.

Für weitere Informationen zum Erstellen von Angeboten ohne Vorlagen siehe [Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen \(on page 55\)](#).

Ein Administrator kann diese Funktion für OfferUsers aktivieren, sodass sie für alle Benutzer dieser Partition verfügbar ist, unabhängig von der Sicherheitsrichtlinie des Benutzers. Der Administrator muss die Berechtigung haben, Angebotsvorlagen in der globalen Richtlinie zu erstellen und zu aktualisieren. Für mehr Einzelheiten zu Berechtigungen siehe [Zuweisen von angepassten Rollen und Berechtigungen an den Benutzer \(on page 22\)](#).

Um diese Funktion zu aktivieren, muss der Administrator auf den Link **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** auf der Seite **Angebotseinstellungen** zugreifen und alle grundlegenden Details ausfüllen. Für weitere Informationen zum Erstellen von Angeboten ohne Vorlagen siehe [Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen \(on page 55\)](#).

Ein Administrator kann auch die Funktion **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** inaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Inaktivieren und Aktivieren von Angebot ohne Vorlage \(on page 56\)](#).

Erstellen von Angeboten ohne Vorlageneinstellungen

Um Angebote ohne Vorlageneinstellungen zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Wählen Sie auf der Unica Platform-Startseite **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.
Die Seite **Angebotseinstellungen** wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**.
Die Seite **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** wird angezeigt
3. Geben Sie in den Basisoptionen Werte für die folgenden Felder an:
 - **Vorlagensymbole auswählen** - Wählen Sie das gewünschte Vorlagensymbol.
 - **Beschreibung** - Geben Sie eine Beschreibung des Angebots ein.
 - **Vorgeschlagene Verwendungen** - Geben Sie eine Beschreibung der verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten für das Angebot an.
4. Geben Sie in den Angebotscodes Werte für die folgenden Felder ein:
 - **Angebotscodes** - Geben Sie das gewünschte alphanumerische Format des Angebotscodes ein. Das Format des Angebotscodes sollte aus fünf Feldern bestehen, wobei jedes Feld eine alphanumerische Zeichenfolge mit weniger

als 32 Zeichen in jedem Feld enthält. Zum Beispiel, 000001-MYCOMP-HDYBNZ-SEG001-PRT001.

- **Angebotscodegenerator** - Geben Sie den Namen des Angebotscodegenerators ein, der die Angebotscodes basierend auf dem Format generiert.
 - **Verfahrenscodeformat** -
 - **Verfahrenscodegenerator** -
5. Um das Angebot ohne Vorlage zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Inaktivieren und Aktivieren von Angebot ohne Vorlage

Sie können die Funktion "Angebot ohne Vorlage" inaktivieren, wenn diese nicht erforderlich ist, und sie bei Bedarf aktivieren.

Um die Funktion Angebot ohne Vorlage zu inaktivieren oder zu aktivieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. So inaktivieren Sie Angebot ohne Vorlageneinstellungen:
 - a. Wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.
Die Seite **Angebotseinstellungen** wird angezeigt.
 - b. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**
Die Seite **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** wird angezeigt
 - c. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlage inaktivieren** aus und klicken Sie auf **Speichern**
2. So aktivieren Sie Angebot ohne Vorlageneinstellungen:
 - a. Wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen**.
Die Seite **Angebotseinstellungen** wird angezeigt.
 - b. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlageneinstellungen**
Die Seite **Angebot ohne Vorlageneinstellungen** wird angezeigt
 - c. Wählen Sie **Angebot ohne Vorlage inaktivieren** aus und klicken Sie auf **Speichern**

Webhook-Unterstützung für Angebote

Webhooks helfen bei der Datenübertragung aus dem Centralized Offer Management System an andere Systeme. Mit Hilfe dieser Funktion kann das Centralized Offer Management die REST-APIs von Drittsystemen aufrufen, wenn ein Angebot im Centralized Offer Management erstellt, aktualisiert oder gelöscht wird. Der Angebotsadministrator mit globaler Richtlinie kann auf Webhook zugreifen.

Webhook kann nur für das Angebot und Angebotsvarianten verwendet werden.

Bestehende Webhooks können deaktiviert, wieder aktiviert, bearbeitet und gelöscht werden.

Webhook hinzufügen

1. Auf der Startseite Unica Platform, wählen Sie die Option **Angebotseinstellungen > Webhook** aus.

Sie werden zu der Seite **Webhook-Definitionen** navigiert.

2. Wählen Sie **Webhook hinzufügen** aus

Sie werden zu der Seite **Webhook hinzufügen** navigiert.

3. Geben Sie die geeigneten Werte für die folgenden Felder ein:

- Name - Pflichtfeld
- Beschreibung
- Ereignis auswählen - Wählen Sie Ereignisse aus dem Dropdown-Menü aus.

Verfügbare Optionen sind:

- Alles auswählen
 - Angebot erstellt
 - Angebot aktualisiert
 - Angebot gelöscht
 - Angebotsstatus geändert
- Ausführungsumfang - Wählen Sie aus **Alle Angebote** und **Angebote aus ausgewählten Vorlagen** aus. Sollte der Benutzer Alle Angebote auswählen, wird Webhook für alle Angebote unabhängig von der Vorlage ausgeführt. Dazu gehören auch die ohne Vorlage erstellten Angebote. Sollte der Benutzer Angebote aus ausgewählten Vorlagen auswählen, wird Webhook für alle

Angebote ausgeführt, die mit den ausgewählten Vorlagen erstellt wurden.

Wählen Sie die Vorlage aus dem Dropdown-Menü des Feldes.

- Webhook Post URI - Pflichtfeld
- Authentifizierungstyp - Drei Typen sind verfügbar:
 - Basistyp
 - Bearer Token
 - Unica Manager (angemeldeter Benutzer)
- Benutzername der Datenquelle - Pflichtfeld
- Name der Datenquelle - Pflichtfeld



Note: Für den Authentifizierungstyp Basis- und Bearer Token sind die Felder Benutzername der Datenquelle und Name der Datenquelle Pflichtfelder.



Note: Bei der Speicherung von Webhook mit Authentifizierungstyp als Unica Manager werden die Felder Benutzername der Datenquelle und Name der Datenquelle auf dem Bildschirm Webhook-Überblick ausgeblendet.

4. Klicken Sie auf Speichern & Aktivieren

Sobald ein Webhook gespeichert wurde, wird er auf der Webhook-Listing-Seite verfügbar.



Note:

- Sobald ein Webhook erstellt wurde, wird er ausgeführt und die Daten werden vom Centralized Offer Management System an andere Systeme übertragen. Webhook kann ausgeführt werden nur nach der Auflösung des konfigurierten Ereignis.
- Webhook wird von Angeboten, die über autosync erstellt/aktualisiert werden, ausgeführt.
- Webhook wird von Angeboten, die wegen der Löschung vom Ordner implizit gelöscht werden, ausgeführt.
- Angebote, die bearbeitet werden und zu denen ein neues Attribut hinzugefügt wird, führen Webhook aus, nur wenn alle Angebote



ausgewählt werden. [und nicht die vorherige Angebotsvorlage, bevor das Attribut hinzugefügt wird].

- Es werden keine Webhooks ausgeführt, wenn die Vorlage bearbeitet wird und ein neues Attribut der Vorlage, die bei der Angebotserstellung verwendet wurde, hinzugefügt wird.

API-Dokumentation

Sie können über Swagger auf die API-Dokumentation zugreifen.

Um auf die API-Dokumentation zuzugreifen, wählen Sie **Einstellungen > Angebotseinstellungen > API Dokumentation**

Die Swagger-Benutzeroberfläche wird in einem neuen Fenster geöffnet. Um die Anforderungen auszuprobieren und die Antworten anzuzeigen, müssen Sie über eine gültige Benutzersitzung mit Unicas verfügen.

Wenn Sie Microsoft Internet Explorer verwenden, werden Sie möglicherweise einige Probleme feststellen, da die Swagger-Benutzeroberfläche den Internet Explorer nicht unterstützt.

Chapter 4. Anhang

Liste der Standardattribute

Die folgende Tabelle enthält eine Liste von den in Centralized Offer Management verfügbaren Standardattributen:

Table 1. Standard-Angebotsattribute

| Angezeigter Attributname | Interner Attributname | Formularelementtyp |
|--|------------------------------|--|
| Durchschnittseinnahmen der Antwort | AverageResponseRevenue | Textfeld - Währung |
| Kanal | Kanal | Auswahlfeld - Zeichenfolge |
| Kanaltyp | ChannelType | Auswahlfeld - Zeichenfolge |
| Kosten pro Angebot | CostPerOffer | Textfeld - Währung |
| Kreativ-URL: | CreativeURL | Textfeld - Zeichenfolge |
| Datum des Inkrafttretens und Verfallsdauer | EffectiveExpirationDates | Textfeld - Datum und Textfeld - Datum, oder Textfeld - numerisch |
| Erfüllungskosten | FulfillmentCost | Textfeld - Währung |
| Interaktionspunkt-ID | UACInteractionPointID | Textfeld - Numerisch. Gilt nur, wenn Interact installiert oder konfiguriert ist. |
| Interaktionspunkt | UACInteractionPoint-Name | Textfeld - String. Gilt nur, wenn Interact installiert oder konfiguriert ist. |
| Fixkosten des Angebots | OfferFixedCost | Textfeld - Währung |



Note: Die Schaltfläche Durchsuchen ist neben dem Feld Creative URL auf dem Vorlagenbildschirm verfügbar. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Bildschirm Content Integration zu navigieren.

Felder auf der Seite "Attributdetails"

Die Beschreibung aller Felder und deren Details, die auf der Seite Attributdetails hinzufügen angezeigt werden, lauten wie folgt:

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails"


| Feldname | Beschreibung |
|--------------------|--|
| Anzeigename | Geben Sie die Bezeichnung an, mit der Benutzer das Attribut identifizieren können. Beispiel: "Interest Rate". Anführungszeichen in Attributanzeigenamen werden nicht unterstützt. |
| Interner Name | <p>Geben Sie einen Namen an, um dieses Attribut zu identifizieren, wenn Sie eine Abfrage oder ein benutzerdefiniertes Makro schreiben. Verwenden Sie den unter Angezeigter Attributname angegebenen Namen, aber ohne Leerzeichen (Beispiel: „InterestRate“).</p> <p>Der interne Name muss global eindeutig sein, mit einem Buchstaben beginnen und darf keine Leerzeichen enthalten. Die Groß-/Kleinschreibung muss nicht beachtet werden.</p> |
| Beschreibung | Eine Beschreibung des Attributs. |
| Formularelementtyp | <p>Geben Sie den Datentyp an, der im Attributfeld für Angebote gespeichert werden soll.</p> <p> Important: Nachdem Sie ein benutzerdefiniertes Attribut hinzugefügt haben, können Sie den Datentyp nicht mehr ändern.</p> |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)




| Feldname | Beschreibung |
|---|--|
| Formularelementtyp Textfeld - Zeichenfolge | <p>Geben Sie die maximale Zeichenfolgenlänge an, um die maximale Anzahl an Bytes anzugeben, die pro Wert dieses Attributs gespeichert werden sollen. Wenn Sie z. B. 32 eingeben, speichern Single-Byte-Sprachen wie Englisch 32 Zeichen, aber Double-Byte-Sprachen nur 16 Zeichen.</p> <p> Important: Wenn Sie die Länge eines vorhandenen Attributs reduzieren, werden vorhandene Werte abgeschnitten. Dies kann die Antwortverfolgung beeinträchtigen, falls das Feld für Zuordnungszwecke verwendet wird.</p> |
| Formularelementtyp Textfeld - Numerisch | <p>Geben Sie die Anzahl Dezimalstellen an, die rechts neben dem Dezimaltrennzeichen angezeigt werden sollen.</p> <p> Note: Wenn Sie den Wert für ein bestehendes Attribut reduzieren, wird die Anzeige in der Benutzeroberfläche abgeschnitten. Der ursprüngliche Wert bleibt jedoch in der Datenbank gespeichert.</p> |
| Formularelementtyp Textfeld - Datum | |
| Formularelementtyp Textfeld - Währung | <p>Geben Sie die Anzahl der Dezimalstellen an.</p> <p> Important: Der Währungswert gibt die Anzahl Dezimalstellen wieder, die gewöhnlich in der lokalen Währung verwendet werden. Wenn Sie eine Anzahl von Dezimal-</p> |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)



| Feldname | Beschreibung |
|--|--|
| | <p> stellen angeben, die kleiner ist als die normalerweise verwendete, wird der Währungswert abgeschnitten.</p> |
| <p>Formularelementtyp Auswahlfeld - Zeichenfolge</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie die maximale Zeichenfolgenlänge an. • Aktivieren Sie optional "Hinzufügen von Listenelementen aus Bearbeitungsformularen zulassen", um Benutzern das Hinzufügen neuer eindeutiger Werte zur Liste der verfügbaren Werte zu ermöglichen, wenn Sie eine Angebotsvorlage oder ein Angebot erstellen, die/das dieses Attribut enthält. Wenn z. B. ein Auswahlfeld in einer Angebotsvorlage die Werte Klein, Mittel und Groß enthält, kann ein Benutzer den Wert Extra groß hinzufügen, wenn er ein Angebot erstellt oder die Angebotsvorlage bearbeitet. <p> Important: Nachdem Angebotsvorlage oder Angebot gespeichert wurden, kann der Benutzer das neue Listenelement nicht mehr entfernen. Der Wert wird in der Definition des benutzerdefinierten Attributs gespeichert und steht allen Benutzern zur Verfügung. Nur Administratoren können Elemente aus Listen entfernen, indem sie das benutzerdefinierte Attribut ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Füllen Sie die Quellliste der verfügbaren Werte aus, um anzugeben, welche Werte im Auswahlfeld verfügbar sind. Geben Sie im Feld Neues oder ausgewähltes Element Werte ein und klicken Sie auf Akzeptieren. Zum Löschen eines Werts wählen Sie diesen in der Quellliste der verfügbaren Werte aus und klicken auf Entfernen. |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)


| Feldname | Beschreibung |
|---|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie optional einen Standardwert für das Auswahlfeld an. Der Standardwert wird im Angebot verwendet, es sei denn, der Benutzer gibt beim Erstellen oder Bearbeiten des Angebots einen anderen Wert an. • Geben Sie mit der Sortierreihenfolge die Reihenfolge der Werte in der Liste an. |
| Formularelementtyp Auswahlfeld - Datenbank | <p>Dieses Elementtyp-Attribut unterstützt keine Engage-Integration. Sie müssen Werte für die folgenden Felder angeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werte aus dieser Tabelle verwenden - Listet die Tabellen oder die Datenbankansicht des Unica Campaign Schemas für die angemeldete Benutzeraufteilung auf. Sie können LOOKUP-TABELLEN im Campaign-Schema für diese Funktion erstellen. Die LOOKUP Tabellen können von keinem anderen Schema zugegriffen werden, z. B. Unica Plan. Um auf die LOOKUP Tabellen eines anderen Schemas zuzugreifen, müssen Sie im Campaign-Schema eine DB-Ansicht erstellen, die auf die Tabelle aus dem anderen Schema hinweist. • Schlüsselspalte - Listet alle Spalten für die ausgewählte Datenbanktabelle auf. <p> Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Schlüsselspalte unterstützt die folgenden textbasierten Datentypen und die folgenden numerischen Datentypen: <code>SMALLINT</code>, <code>INT</code> und <code>INTEGER</code>. Die Spalte sollte als ein Primärschlüssel definiert werden, um Doppelinträge zu vermeiden. Die Ver- |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)



| Feldname | Beschreibung |
|----------|---|
| | <div data-bbox="630 352 675 403" style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-bottom: 10px;"></div> <p>wendung einer Spalte mit Doppelseiten führt zu unerwartetem Verhalten bei dem Abruf von Werten.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollten Sie ein Schlüssel-Wertpaar der Lookup Tabelle auf Angebotsvorlageebene oder auf Angebotsebene verwendet haben, sollten Sie diese Zeilen aus der Lookup Tabelle nicht löschen. Wird das Schlüssel-Wertpaar aus der Lookup Tabelle gelöscht, funktioniert das System möglicherweise in sämtlichen Fällen nicht wie erwartet. <p>• Anzeigespalte - Listet alle Spalten der ausgewählten Tabelle auf.</p> <div data-bbox="630 1134 675 1184" style="display: inline-block; vertical-align: top; margin-bottom: 10px;"></div> <p>Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Die Anzeigespalte unterstützt die folgenden textbasierten Datentypen: <code>VARCHAR</code>, <code>NVARCHAR</code>, <code>CHAR</code>, <code>TINYTEXT</code>, <code>TEXT</code> und <code>MEDIUMTEXT</code>. ◦ Die Anzeigespalte unterstützt die folgenden numerischen Datentypen: <code>SMALLINT</code>, <code>INT</code>, <code>INTEGER</code>, <code>DOUBLE</code> und <code>FLOAT</code>. ◦ Die Anzeigespalte unterstützt die folgenden datumsbasierten Datentypen: <code>DATE</code> und <code>TIMESTAMP</code>. Die Daten werden gemäß der UTC-Zeitzone angezeigt. <p>• Nach Spalte sortieren - Listet alle Spalten der ausgewählten Tabelle auf.</p> |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)



| Feldname | Beschreibung |
|---|---|
| | <p> Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Sollte Ihre Datenbank einen bestimmten Datentyp für die Sortierung nicht unterstützen, verwenden Sie diesen Datentyp nicht. Zum Beispiel, <code>LONG</code> ◦ Nach Spalten sortieren unterstützt die folgenden textbasierten Datentypen: <code>VAR-CHAR</code>, <code>NVARCHAR</code>, <code>CHAR</code>, <code>TINYTEXT</code>, <code>TEXT</code> und <code>MEDIUMTEXT</code>. ◦ Nach Spalten sortieren unterstützt die folgenden numerischen Datentypen: <code>SMALLINT</code>, <code>INT</code>, <code>INTEGER</code>, <code>DOUBLE</code> und <code>FLOAT</code>. ◦ Nach Spalten sortieren unterstützt die folgenden datumsbasierten Datentypen: <code>DATE</code> und <code>TIMESTAMP</code>. <ul style="list-style-type: none"> • Sortierreihenfolge - Die Sortierreihenfolge. Verfügbare Optionen sind <code>aufsteigend</code> und <code>absteigend</code>. <p>Das folgende Feld ist optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardwerte für das Feld - <p> Note: Attributwerte auf Vorlagenebene und auf Angebotsebene haben die gleiche Obergrenze wie die von Centralized Offer Management Attributen.</p> |
| Formularelementtyp Textfeld - Ganzzahl | Sie können den Integer-Attributtyp verwenden, um numerische Daten ohne Nachkommastellen auszufüllen. |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)


| Feldname | Beschreibung |
|--|---|
| Formularelementtyp Auswahlfeld - Boolesch | <p>Mit dem booleschen Attribut können Sie ein Ankreuzfeld (z.B. wahr oder falsch) für das Attribut aktivieren oder deaktivieren.</p> <p> Note: Derzeit wird das Boolean Attribut von den Systemen, die Centralized Offer Management nutzen als numerisch mit den möglichen Werten von 0 oder 1 betrachtet. Dabei steht 0 für FALSE und 1 für TRUE. Wenn Sie das Boolean-Attribut parametrisieren oder exportieren, wird es entweder als 0 oder 1 angezeigt.</p> |
| Formularelementtyp Picker - URL | <p>Sie können das Attribut vom Typ URL definieren. Bei der Integration mit Unica Content Integration können Sie eine URL für die Suche nach Inhalten aus dem ziel-spezifischen Content Management System konfigurieren. Für weitere Informationen siehe <i>Unica Content Integration Installations- und Konfigurationshandbuch</i>.</p> <p>Wenn Sie Unica auf einem SSL-Setup (<code>https</code>) gehostet haben und das CMS auf einem Nicht-SSL-Setup (<code>http</code>) gehostet wird, werden die Miniaturansichten für die Bilder möglicherweise nicht angezeigt. Sie müssen Ihren Browser so konfigurieren, dass die Miniaturansicht des Inhalts angezeigt wird. Für weitere Informationen zur Konfiguration des Browsers siehe Browserkonfigurationen, wenn CMS bei der Installation von nicht SSL gehostet wird (on page 70).</p> |
| Formularelementtyp Textfeld - Rich Text | <p>Dieses Elementtyp-Attribut unterstützt keine Engage-Integration. Sie können das Rich Text Attribut zum Schreiben und zur Formatierung der Inhalte verwenden. Es gibt einen Editor im Rich Text Attribut mit den folgenden Formatierungsoptionen:</p> |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)



| Feldname | Beschreibung |
|----------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Fettgedruckt • Kursiv • Unterstreichen • Durchgestrichen • Schriftgrad • Schriftfarbe • Hintergrundfarbe • Absatzformatierung • Sortierte Liste • Nicht sortierte Liste • Hyperlink einfügen • Tabelle einfügen <p> Note:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Rich Text Attribut wird nur unter dem Abschnitt interne Attribute und statische Attribute unterstützt. • Der Tooltip für Schriftfarbe und Hintergrundfarbe unterstützt keine Lokalisierung. Dies ist eine Beschränkung im Editor. • In dem Rich Text Editor ist es möglich formatierter Text aus einer externen Quelle zu kopieren und den in den Editor einzufügen. Manchmal kann es jedoch vorkommen, dass die Formatierung beim Kopieren/Einfügen nicht beibehalten wird. In solchen Fällen können Sie die Formatierung erneut anwenden. • Aufgrund der Beschränkungen in Internet Explorer, können die Benutzer von Microsoft Internet |

Table 2. Felder auf der Seite "Attributdetails" (continued)

| Feldname | Beschreibung |
|-------------|--|
| |  <p>Explorer nicht auf den Hyperlink zugreifen. Die Benutzer von Google Chrome können auf den Hyperlink zugreifen, indem sie mit der rechten Maustaste auf den Hyperlink klicken und ihn in einem neuen Tab, einem neuen Fenster oder im Incognito-Modus öffnen.</p> |
| Verbindlich | <p>Wählen Sie Obligatorisch aus, wenn ein Wert für dieses Attribut erforderlich sein soll.</p> <p>Diese Einstellung hat folgende Auswirkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Angeboten müssen Administratoren einen Wert angeben, wenn das Attribut einer Angebotsvorlage hinzugefügt wird. Der angegebene Wert wird für alle auf dieser Vorlage basierenden Angebote verwendet, sofern der Benutzer keinen anderen Wert angibt, wenn er das Angebot erstellt oder bearbeitet. <p>Wenn Sie diese Option ändern, nachdem das Attribut bereits im Gebrauch ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Einstellung von "Obligatorisch" in "Nicht obligatorisch" ändern, ist beim Verwenden des Attributs kein Wert mehr erforderlich. • Wenn Sie die Einstellung von "Nicht obligatorisch" in "Obligatorisch" ändern, ist zukünftig beim Verwenden dieses Attributs ein Wert erforderlich. Diese Änderung wirkt sich nicht auf vorhandene Objekte aus, es sei denn, Sie bearbeiten diese. |

Standardwerte für Angebotsattribute

Wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen, können Sie bei Bedarf Vorlagenattribute hinzufügen.

Die folgenden statischen Attribute werden standardmäßig in alle Angebotsvorlagen eingeschlossen:

- **Name:**
- **Beschreibung:**
- **Angebotscode**
- **Relevante Produkte**

Sie können diese statischen Attribute von einer Vorlage entfernen.

Vorlagensymbole

Ein Vorlagensymbol wird als Teil der **Basisoptionen** ausgewählt, wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen oder ändern. Das Vorlagensymbol stellt Benutzern eine visuelle Anmerkung zur Verfügung, wenn sie neue Angebote auf Basis dieser Vorlage erstellen.

Um die verfügbaren Symbole anzuzeigen, wählen Sie eines aus der Liste **Vorlagensymbole auswählen**, wenn Sie eine Angebotsvorlage erstellen oder ändern.

Browserkonfigurationen, wenn CMS bei der Installation von nicht SSL gehostet wird

Wenn Sie Unica auf einem SSL-Setup (`https`) gehostet haben und das CMS in einem nicht SSL (`http`) enthalten ist, werden die Miniaturbilder für die Bilder möglicherweise nicht angezeigt. Sie müssen Ihren Browser so konfigurieren, dass die Miniaturansicht des Inhalts angezeigt wird.

Konfigurationen für Google Chrome

Führen Sie die folgenden Konfigurationen für Google Chrome aus, um die Miniaturbilder des Inhalts anzuzeigen, wenn das CMS in einer nicht SSL-Konfiguration gehostet wird:

1. Wählen Sie in der Adressleiste des Browsers den **nicht gesicherten** Bereich vor dem URL aus.
Ein Fenster wird angezeigt.
2. **Siteeinstellungen** wählen.
3. Ändern Sie innerhalb von **Berechtigungen** den Wert des Feldes **unsicheres Inhaltselement** aus dem Block-(Standard), um es zuzulassen.
4. Aktualisieren Sie die Seite nach dem Speichern der Einstellungen.